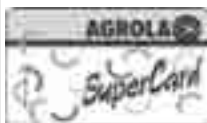




AUSGABE 160\_09/2005



Getränke ab Rampe  
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-  
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

**Landi**  
AM BICHELSEE

Lagerhaus Eschlikon

071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil

071 973 99 06



Österr. Holzwerkstoff  
Tel. 071 973 95 82  
Tel. 071 973 29 79  
Fax 071 973 22 80

**M. Zuber Holzbau AG**

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann  
wir beraten Sie gerne

Herstellung von Holzwerkstoffen, Holzbohlen, Holztafeln, Holzbohlen, Holzbohlen



**Weibel**

Bauunternehmung GmbH  
Balterswil

- > Neubauten
- > Kundenmaurer
- > Umgebungsarbeiten
- > Umbauten
- > Cheminéebau

**Bauen ist Vertrauenssache**  
Ihr Partner für Baufragen

Telefon 071 971 18 07  
Telefax 071 971 28 67

## Impressum



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles  
Informationsorgan  
der Gemeinde  
Bichelsee-Balterswil**

## Redaktionschluss

ist jeweils der erste Freitag eines  
jeden Monats - **Ausnahmen**  
werden publiziert.

Redaktionschluss für die Aus-  
gabe Nr. 161, 10/05 ist demnach  
am **Freitag, 30.09.2005**

Die NBB erscheint monatlich,  
die nächste Ausgabe erhalten Sie  
ca. am 07.10.2005.

## Impressum

**Redaktion &  
Produktion:** Beat Imhof

Daniel Germann

Bidruck Wallenwil

1250 Ex.

**Adresse:** Beat Imhof

Zielwies

8362 Balterswil

Fon 971 26 16

Fax 970 08 39

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch

**Ab:** A-Post Schweiz Fr. 38.-

Verantwortlich für den Inhalt  
dieser NBB in Text und Bild ist  
die Redaktion.

## Inserate

**Grösse:**

1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-

1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-

1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-

1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-

1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-

1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

**Mengenrabatte** 3x 10%

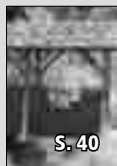
6x 15%

10x 20%

**Satz** nach Aufwand

## Inhalt

- 4 **Gratulationen**
- 4 **Amtsblatt**
- 5 **Editoriales**
- 7 **Politische Gemeinde**
  - 9 Ressortverteilung Gemeinderat
  - 11 Zuteilung Kommission
  - 22 Zivilstandamt
- 11 **Kirchgemeinde**
  - 11 Spenden Kirchgemeindefuss
- 12 **Schule**
  - 12 Schulbeginn
  - 13 Unwetter Innerschweiz
- 16 **Kunst und Kultur**
- 17 **Arbeitsjubiläum**
  - 17 Gerold Rupper
- 19 **Gewerbe**
  - 19 Traxler AG
  - 19 Traxler AG
  - 21 FDP
  - 23 CVP
- 24 **Vereine**
- 29 **Veranstaltungen**
- 34 **Rückspiegel**
- 46 **Sport**
- 55 **Landstreicher**
- 57 **LeserInnen**
- 58 **Heimatkunde**
  - 58 Mottenkiste
- 60 **Termine**



S. 40



S. 16



S. 21

## Titelbild

Verdienter Apéro:  
Nach Velofahrt und Veloweggesang  
griffen die SchülerInnen und Schüler zu.  
Mehr über die Einweihung des Radweges  
Itasien-Balterswil ab Seite 42.



FOTO: SUSANNE FEUZ



S. 53

## Wir gratulieren herzlich

- **zum 93. Geburtstag** am 06.09.2005  
**Emma Baumgartner** Buchenstrasse 2 8362 Balterswil
- **zur Goldenen Hochzeit** am 01.10.2005  
**Emma und Martin Zuber-Kenel**  
Lohacker 18 8362 Balterswil

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubelpaar für die Zukunft nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfreuts im neuen Lebensjahr.

## Amtsblatt

### Handelregister

16.8.2005. flexis.ch AG, in Bichelsee-Balterswil, Riesenbergstrasse 2, 8362 Balterswil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. 8. 2005. Zweck: Import, Export und Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Sie kann Grundstücke erwerben, halten und veräussern. Aktienkapital: CHF 100000.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 50000.-. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1000.-. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Munz, Camillus, von Sulgen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Mitglied, mit Einzelunterschrift; Ginsberger & Rütische Trunland Tobel AG, in Tobel-Tägerchen, Revisionsstelle.

### Handänderungen

22. Juli 2005, Grundstück Nr. 670, 323 m<sup>2</sup>, Land, Balterswil/Wohnhaus, Garage Nr. 428; Veräusserer Ernst Fretner, Tobel; Erlöspengler + Fabian Gartenbau AG, Kreuzlingen; Alder AG, Afflikringen, erworben am 25.8. 1992; Erwerber Marc und Gabriela Giger-Honegger, Hinwil.

2. August 2005, Bichelsee-Balterswil, Grundstücke Nr. 556, 556, 660, 9762 m<sup>2</sup>, Land, Balterswil, Reithalle, Wohnung Nr. 525, Pferdostall Nr. 473; Veräusserer Claudia Birlacher-Hesse, Balterswil, erworben am 28.7. 2004, 21. 10. 2004; Erwerber Katja und Ulrich Schmitz-Bertschinger, Hettlingen.

12. August 2005, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 376, 1221 m<sup>2</sup>, Land, Hfwiil-Balterswil, Wohnhaus Nr. 129, Schopf Nr. 227; Veräusserer Wilhelm Schwager, Hfwiil-Balterswil, erworben am 30.4. 1979; Erwerber Stefan Klöckner, Brittsiellen ZH.

18. August 2005, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 750, 458 m<sup>2</sup>, Land, Balterswil/Wohnhaus Nr. 531; Veräusserer Limba AG Frauenfeld, erworben am 22.2. 2002; Erwerber Daniel Gibel, Wädlenwil.

## Zivilcourage

Ich weiss nicht, wie Sie es haben.

Stehen Sie an einer Versammlung auf und sagen, mir nichts, dir nichts Ihre Meinung, auch wenn Sie genau wissen: die Mehrheit der Anwesenden ist nicht meiner Meinung und wird mich nach dieser Aussage womöglich schneiden?

Oder wie haben Sie es, wenn sie sehen, dass im Kleinen Unrecht geschieht? Stellen Sie sich mental auf die Seite der Unrechtfängerin und weiter nichts? Denken: besser halte ich mich da raus, ich werde ja eh überfahren und muss dann selber Nachteile einstecken?

Beteiligen Sie sich an politischen einer Diskussion in einer Gruppe und outen sich als Gegnerin oder Befürworter? Oder sagen Sie sich: Ich weiss schon was ich zu stemmen habe, aber das muss ich den anderen ja nicht auf die Nase binden?

Oder wenn an einer öffentlichen Veranstaltung, wie vor Jahresfrist im Schulzentrum Lützelung vorgefallen, eine Person höheren Ansehens an die Wand kotzt und sich nicht um die Sauce kümmert oder sie zusehen können, wie jemand eine leere Bierflasche wegschmeisst - geht Sie das dann etwas an oder nicht.

Die Zeitschrift «Beobachter» verleiht jährlich den «Prix Courage» einer mutigen Person, welche hinschaut und handelt, gar in gefährlicheren Situationen oder in Fällen, wo damit grosse wirtschaftliche Nachteile vorprogrammiert sind.

Und jetzt macht es die Berner Gemeinde Münsingen nach, klärt auf, ruft auf zu Zivilcourage, animiert, die eigene Meinung kund zu tun, dafür und für das Gemeinwohl einzustehen, bietet Selbstverteidigungskurse an und Kurse, in denen das Verhalten in heiklen Situationen besprochen wird.

Standortmarketing auf ganz spezielle Art. Auch damit käme eine Gemeinde in der Presse. Auch das wäre ein Beitrag zur Volksgesundheit.

Beat Imhof

Immer gut frisiert dank fairen Preisen!

**www.CoffureAlni.com**

**Sonnhaldenstrasse 17  
8362 Balterswil  
071 971 51 17 / 079 370 45 78**

Nur auf Voranmeldung

- ✂ Haarschneiden für Kinder ab 10.-
- ✂ Waschen, Schneiden und Frisieren für Herren ab 51.-
- ✂ Waschen, Schneiden und Frisieren für Damen ab 61.-
- ✂ Färben ab 42.-

Ich besuche Sie auch gerne zu Hause!

Gutschein Fr. 5.- auf allen Dienstleistungen

## Höschwindeln

Top class Boy/Girl  
Ein Schweizer Produkt



Midi 4 - 10 kg Fr. 44.- Karton à 148 Stk.  
Maxi 8 - 18 kg Fr. 44.- Karton à 128 Stk.  
Junior 12 - 25 kg Fr. 44.- Karton à 108 Stk.  
Babykomfortlicher dermatologisch getestet.  
Inhalt: 80 Stk. pro Box Fr. 4.90

**Erhältlich bei** Gaby Giger  
Sonnhaldenstrasse 17  
8362 Balterswil  
Tel: 071 971 51 17

Gemeinderat

## Aus dem Gemeinderat

VON RENATE KOLLER, GEMEINDERATSSCHREIBERIN

### Tiefbau Sanierung Kantonsstrasse Balterswil - Eschlikon

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Kantonsstrasse von Balterswil nach Eschlikon werden vom Gemeinderat diverse neurgalische Punkte auf die Verkehrssicherheit genau überprüft.

### Brückengeländer Geeren Ifwil

Nach der Sanierung der Zufahrt zum Geeren in Ifwil wird auch das Brückengeländer saniert. Der Auftrag ist bereits erteilt worden.

### Bachentschlammung Höfli / Sanierung Itaslerbach und Bach bei der «Schuel»

Ein Teil des Seebaches, aber auch der Itaslerbach ausgangs Dorf Richtung Bichelsee oder Balterswil werden in nächster Zeit entschlamm. Beim Bach in der „Schuel“ müssen dringend einige Schwellen ersetzt werden.

### Feuerwehr Anschaffung Atemschutzgeräte

Kürzlich konnten sechs Occasions-Atemschutzgeräte sehr günstig erworben werden; welche bereits im Einsatz sind. Die ordentliche Revision der Geräte ist für das nächste Jahr geplant. >>

## ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilinseln aus Balterswil eingesetzt auf Grosskehrfahrzeugen.

www.norgren.ch



Bauamt  
Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee  
Telefon 071 973 99 75  
Telefax 071 973 99 79  
www.bichelsee-balterswil.ch



### ENTSCHEID ÜBER VERKEHRSANORDNUNG gemäss Art. 3 Abs. 4 SVG

**Verkehrsordnung** Reg. Nr. 2005/082  
Gemeinde **Bichelsee-Balterswil**  
Strasse, Weg **Hauptstrasse 10, Einfahrt Haupteingang**

**Schulzentrum Lützelweg Balterswil**

Antragsteller Gemeinderat  
Anordnung Parkierungsverbot  
Auflagefrist 2.9.2005 – 22.9.2005

#### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 2.50 „Parkieren verboten“ mit Zusatz „ausgenommen mit Bewilligung / Parkplatz Schulzentrum benützen 80 m“ wird gemäss Antrag / Situationsplan vom 7.7.2005 genehmigt.

#### Rechtsmittel

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen

Frauenfeld, 18.8.2005

DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT

## Verwaltung Revision Reglemente

Sowohl das Friedhofreglement als auch das Abfallreglement müssen in nächster Zeit infolge diverser Änderungen überarbeitet werden.

## Soziales

### Unwetter / Solidaritätsbeitrag

Der Gemeinderat beschloss, einen Franken pro Einwohner zu Gunsten der Unwettergeschädigten in der Schweiz zu spenden.

### Auswertung des Wettbewerbes Radwegeinweihung

Die Auswertung des Wettbewerbes wird im Oktober vorgenommen, die Gewinner werden unmittelbar danach orientiert.



## Hochbau Baugesuche und Anzeigen

Jonny-Doris Dietrich, Bettswilerstr. 12, Bäretswil  
Kummer Peter, Hauptstrasse 46, Balterswil

Grundbacher Kurt, Kirchgasse 8, Bichelsee  
Heinz Beerli-Hinder, Breithof, Balterswil  
Nandor Kupal, Alpsteinstrasse 6, Kirchberg

Jules Schwager, Rietwies, Balterswil  
Birchler Josef. Lützelweid, Bichelsee

## Resultate der Klausurtagung Vermittlung von Arbeitsplätzen

Die Gemeinde wird sich aktiv für eine Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose einsetzen. Es wurde ein diesbezügliches Konzept erarbeitet.

### Gebühren / Bewilligungen

Sämtliche Gebühren wurden mit den Zahlen der umliegenden Gemeinden verglichen. Bis auf eine Ausnahme sind die Gebühren unserer Gemeinde im Durchschnitt oder günstiger.

### Bautätigkeit

Der Gemeinderat besprach sich über die weitere Entwicklung der Bautätigkeit in unserer Gemeinde. Grundsätzlich wird ein kontinuierlicher, aber kein explosionsartiger Bauboom angestrebt.

### Erweiterte GEP-Abklärungen

Unsere Gemeinde wird in nächster Zeit betreffend die Entwässerungsproblematik genau unter die Lupe genommen. Als Berechnungsgrundlage dienen so genannte normale, d.h. alle 5 Jahre wiederkehrende Ereignisse.

## Resultat der Klausurtagung 2005 Ressortverteilung im neuen Gemeinderat

Verwaltung Finanzen Gemeinderat	Volkswirtschaft Naturschutz Verkehr	Soziales Jugendenschutz	Sicherheit Kultur Freizeit	GRschreiberin Kultur Tourismus	Hochbau Abwasser Energie	Industrie, Gewerbe Gesundheit Abfallwesen
Richard Peter	Vreni Karle	Bruno Flater	Beat Weibel	Renate Koller	Heinz Müller	Andreas Schär
Stv. Vreni Karle	Stv. Beat Weibel	Stv. Renate Koller	Stv. Andreas Schär	Stv. Heinz Müller	Stv. Richard Peter	Stv. Bruno Flater
<b>Verwaltung</b> - Abstimmungen - Personal - Gastgewerbe - Bestattungen - Mietwesen	<b>Volkswirtschaft</b> - Ackerbaustelle - Feuerbrand - Landwirtschaft - Pflanzenbau	<b>Soziales</b> - Vormundschaft - Fürsorge	<b>Kultur</b> - Anlässe - Ausstellungen - Weihnachtsbeleuchtung - Kulturelle Instit. - Bew. Anlässe	<b>Gemeinderatschreiberin</b> - Protokolle - Protokollausgabe - Penderenzenliste - Spezialaufgaben	<b>Hochbau</b> - Baukommission - Kulturobjekte	<b>Industrie/Gewerbe</b> - Schaufenster - Anlässe - Marktwesen - Wirtschaftsförderung - Lustig zrscht im Dorf
<b>Finanzen</b> - Budget - Finanzplanung - Versicherungen - Investitionen (aller Art)	<b>Unterhalt Flur</b> - Flurstrassen - Waldstrassen - Entwässerung	<b>Sozialhilfe</b> - Asylwesen - Flüchtlingswesen	<b>Freizeit / Sport</b> - Vereine - Jugendförderung - Allg. Beiträge - Sportplatz	<b>OV</b> - Fahrpläne - GA-Flexi - Haltestellen	<b>Korporationen</b> - Koordination - See - Suchprävention - Lebensmittelkontroll. - Spitz - Perspektive	<b>Gesundheit</b> - Besuche - Aufsicht - Werkhof (Remise)
<b>Liegenschaften</b> - Verwaltung - Unterhalt - Mobilar - Hauswartungen - Vermietungen	<b>Forstwirtschaft</b> - Holzverkauf - Wald - Waldgesetz - Eigener Wald	<b>Jugendenschutz</b> - Jugendtreff - TE Simach - Pflegekinder	<b>Parkanlagen/Wanderwege</b> - Ruhebänke - Unterhalt	<b>Tourismus</b> - Gemeinde - Region - Thurgau	<b>Alteranfragen</b> - Pflegeheim - Wohnen im Alter	<b>Friedhof</b> - Bestattung - Kommission
<b>Behörde</b> - Versammlungen - Kanton - VTG - Interne Kurse - Vorprotokolle - Einladungen - Korrespondenz	<b>Jagd/Fischerei</b> - Schäden - Pachten - Bäche (alle)	<b>Integration</b> - Einwohner	<b>Medien</b> - NBB	<b>Energie</b> - Beratung - Fernwärme - Energie-Gemeinde	<b>Abfallwesen</b> - Sammelstelle - Kompostverpzt - Spezialabfuhren - Hunde	<b>EDV/Informatik</b> - Unterhalt - Schwemmgebühren - Neuanlagen - Aussenanlagen - GEP
<b>Flurwesen</b> - Gesetz	<b>Naturschutz</b> - NHG - Biotop	<b>Gemeinnützige Institutionen</b> - Hörfore - Geräte - Fahrzeuge	<b>Feuerwehr</b> - Feuerschutz - Feuerwehr - Geräte - Fahrzeuge	<b>Umweltschutz</b> - Umweltverträglichkeit - Immissionen	<b>Abwasser</b> - Unterhalt - Schwemmgebühren - Neuanlagen - Aussenanlagen - GEP	<b>EDV/Informatik</b> - Unterhalt - Schwemmgebühren - Neuanlagen - Aussenanlagen - GEP
<b>Medien</b> - Kommunikation - Berichtserstattung	<b>Arbeitsplätze</b> - Arbeitsplätze (Mithilfe von Vermittlungen)	<b>Militär</b> - Schiesswesen - Sanierung - Scheibenstand	<b>Zivilschutz</b> - ZSO - Hinterthurgau - Eigene Anlagen - GFO	<b>Einbürgerungen</b> - Vorbereitung (Gemeinde, Kanton und Bund)	<b>Ortsplanung</b> - Orts- und Nutzungsplanung - Strassenamen - Gestaltungsplan - Auflagen - Verkehr - Entwicklung (Strategie)	<b>Ortsplanung</b> - Vorbereitung - Orts- und Nutzungsplanung - Verkehr - GIS (Vermessungen)

# HULDI

## Huldi

Bauunternehmung  
Stiegackerstrasse 6  
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36  
Fax 071 971 38 16  
reto.huldi@huldi-bau.ch  
www.huldi-bau.ch

## Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

## Resultat der Klausurtagung 2005

### Kommissionen / Delegationen des neuen Gemeinderates

Richard Peter	Vreni Karle	Bruno Flater	Beat Weibel	Renate Koller	Heinz Müller	Andreas Schär
Vormundschaft	Vormundschaft	Vormundschaft Präsident	Vormundschaft	Vormundschaft	Vormundschaft	Vormundschaft
Flurkommission Präsident	Flurkommission	Flurkommission Fürsorge Präsident	Flurkommission	Flurkommission	Flurkommission	Flurkommission
Baukommission	Baukommission	Baukommission	Baukommission	Baukommission	Baukommission Präsident	Baukommission
Friedhof			Feuerschutz Präsident		Feuerschutz	Feuerschutz
	Unterhalt Flur Präsidentin		Unterhalt Flur			Friedhof Präsident
Finanzen Präsident				Finanzen		Finanzen
Einbürgerungen Präsident	Einbürgerungen	Einbürgerungen				
PZB (Vorstand)	PZB				PZB	ZAB
ARA (BKI)	ZAB				ARA (BKI)	ZAB
IRPG			Badegen	IRPG	IRPG	Badegen
VTG	Neubrunnental	Pflegekinder				Pflegeheim
GA-Bezirk	Bergbauern	Jugendtreff		V-M Beratung	Perspektive	Perspektive
	Agromarketing	Tageslebern SI		Tourismus allg.	Wir Ganz vorn	Wir Ganz vorn
Wahlbüro Präsident		Arbeitsver- mittlung HTG		Franz Metzler- Stiftung		TM Bazenheid TK Sammelstelle KVH

## Evangelisches Kirchgemeindehaus

### Bald 30'000 Franken Spenden !

VERENA HÄNNI – Die Kirchenvorsteher-  
schaft ist hoch erfreut über die Spenden-  
zusagen für die Ausstattung des Kirch-  
gemeindehauses. Bis Mitte August sind

### 27'870 Franken

zugesprochen worden, wobei die meisten  
Beträge schon auf dem Baukonto bereit  
liegen.

Die Kirchenvorsteherchaft und die Bau-  
kommission dankt allen Spenderinnen und  
Spendern herzlich, Sie tragen alle dazu  
bei, dass vor dem Einweihungsfest am  
12./13. November genügend Mobilien und  
Geschirr eingekauft werden kann.

**Einen Applaus an alle Sponsoren und  
Sponsorinnen, BRAVO und herzlichen  
Dank!**



Baudirektion 4  
8362 Balterswil  
Tel 071 - 971 15 11  
Fax 071 - 971 27 01  
www.elektro-ef.ch

**ELEKTRO  
FEDERER**

Elaine Federer-Wi

Beat Federer

str. 401, 8362 Balterswil

**Lass den  
Fachmann ran ...**

Das Fachgeschäft  
für Privat-, Gewerbe-  
und Industrie-  
Installationen mit  
dem prompten Service!

Verlangen Sie  
unsere kostenlose  
Beratung für:

- Umbau
- Neubau
- Telekommunikationsanlagen
- Service-Einsätze

## 15. August 2005 Sommerferienende



FOTOS: BEAT TIMOF



Mit dem Ende der Sommerferien begann für rund 90 Kinder aus Bichelsee-Balterswil ein ganz neuer Abschnitt in der Schulkarriere. Rund 30 Kinder fanden erstmals den Weg zum Kindergarten, 22 traten in die ersten Schulkassen über und über 33 wurden an einer speziellen Begrüssung im Hof des Schulzentrums Lützelmurg die Lehrerinnen und Lehrern an der Oberstufe vorgestellt.

An vorderster Front arbeiten hier neu Schulleiterin Margrit Holz und in neuer Funktion Schulhausvorstand Daniel Stamm.

## Brigitte Langensands unglücklicher Start am neuen Schulort Nachrichten aus dem Innerschweizer Unwettergebiet

**Auch in Engelberg hatte die Schule Mitte August ihren Betrieb aufgenommen – allerdings nur für sehr kurze Zeit. Was hat dies mit unserer Schulgemeinde zu tun? Die ehemalige Balterswiler Unterstufenlehrerin Brigitte Langensand wohnt in der Nähe von Luzern und wollte für den Unterricht jeweils nach Engelberg pendeln. Hier schildert sie ihre Erlebnisse aus dem Unwettergebiet.**

*aber nun wohl kaum am nächsten Dienstag stattfinden können.*

*Am Abend suchten meine beiden Kolleginnen - sie wohnen im Gemeindehaus, das sicher gelegen neben dem Kloster nicht vom Wasser bedroht ist - Kleider für mich zusammen. In viel zu grossen Schuhen, dünner Regenjacke, Jeans und mit einem Kinderschirmli machte ich mich auf den Weg zum Feuerwehrlokal. Dieses*

**BRIGITTE LANGENSAND** – *Ihr glaubt es kaum, ich bin heute zum ersten Mal in einem Helikopter geflogen! Nur leider ist der Grund dazu nicht sehr erfreulich.*

*Ich war in Engelberg von der Aussenwelt abgeschnitten. Engelberg und Lungern waren die beiden einzigen Gemeinden, welche am Montag trotz Unwetter Unterricht hatten. Doch am Mittag mussten auch wir die Schule schliessen, der Schulweg wurde für viele Kinder zu gefährlich. Einige Kinder durften wir schon gar nicht mehr heim lassen, jene, welche mit dem Bähnli zur Schule kommen zum Beispiel. Sie wurden in der Schulsuppe verpflegt und anschliessend ins Hotel Terrace gebracht, wo auch alle anderen Evakuierten untergebracht wurden.*

*Sofort boten mir einige Kolleginnen ein Bett für die Nacht an, denn nun war nach dem Zugverkehr auch die Heimfahrt mit einem Bus oder Auto nicht mehr möglich. Im Coop deckte ich mich mit dem Nötigsten für eine Nacht ein und nutzte den freien Nachmittag fürs Vorbereiten. Da hatten wir noch Strom und ich konnte am PC für den Elternabend arbeiten. Der wird*



Hangrutsche bei Engelberg

*steht gefährlich nahe neben einem reisenden Fluss, welcher an anderen Tagen ein harmloses Bächli ist. Bei Kretz Joe meldeten wir uns als freiwillige Helfer, wurden in eine Liste aufgenommen und zum Warten verbrummt. Hier herrschte keinerlei Hektik oder Panik, sondern höchstens etwas Angespanntheit bei den „Oberen“ der Feuerwehr oder des Zivilschutzes, welche den Überblick behalten mussten, sich um ihre Verantwortung bewusst waren und all die jetzt nötigen Arbeiten koordinieren und organisieren mussten.*

&gt;&gt;



Zu vermieten in **Bichelsee**,  
Hauptstr. 28,  
nach Vereinbarung zwei

## 2 1/2 Zimmer- Wohnungen

Schöner Ausbau mit Balkon,  
Keller- und Estrichabteil,  
Autoabstellplatz und/oder auf  
Wunsch Tiefgaragenplatz.

Miete ab Fr. 865,- inkl. NK,  
Garage Fr 80,-/mtl.

Auskunft und Besichtigung:  
Herr W. Stauber, Hauswart  
Tel. 071 971 27 09



Leutenegger  
Heizungen AG  
Münchwilen  
Bichelsee  
071/966 18 46  
071/971 21 83



*Auch heisse Miezzen  
kriegen manchmal kalte Füsse*

### Schulfrei

>> Schliesslich schickte uns Joe nach anderthalb Stunden warten nach Hause. Es sei zu gefährlich, noch mehr Leute in die Dunkelheit zu schicken. Er nahm unsere Telefon- und Natelnummern auf uns behielt uns auf Piket. Da jedoch in der Nacht das gesamte Strom-, Telefon- und auch das Natelnetz unterbrochen wurde, kamen wir nicht zum Einsatz. Ohne Radio-, Fernseh- und Telefonempfang ist es schwierig, sich zu informieren. Die Polizei fuhr im Auto durchs Dorf und informierte die Bevölkerung per Lautsprecher. Anschläge am Gemeindehaus oder bei der Migros informierten uns über den neusten Stand der Lage.

Zu viert machten wir uns am andern Morgen auf den Weg, das Dorf zu inspizieren und einige Einkäufe zu tätigen. Coop und Migros waren geschlossen, beim Bäcker und im kleinen Lebensmittelläden in der Wetti wurde bei Kerzenlicht mit dem Taschenrechner das Nötigste verkauft. Bald kann manch einer nur noch auf Pump einkaufen - die Verkäuferin schreibt den Fehlbetrag freundlich entgegenkommend auf - denn Bancomaten funktionieren ohne Strom auch nicht. Im Moment kann man Brot noch kaufen, doch macht sich der Bäcker auf die Suche nach einer Mühle. Es heisst, wir sollen Trinkwasser sparen - Duschen ist im Moment tabu. Man kauft Wasser ein oder füllt leere PET-Flaschen ab. Nur das Kloster mit seinem eigenen Stromsystem verkauft in der Schaukäserie bei elektrischem Licht gekühlten Käse, Yoghurt und Milch.

### Heliflug

Schliesslich wurden wir im Gemeindehaus informiert, dass ab 13 Uhr für hundert Franken in Bar die Möglichkeit bestand, mit dem Heli nach Stans zu fliegen. Kurz überlegte ich, was ich tun wollte und ob ich das Geld auftreiben könnte. Natürlich

wollten ich niemanden anpumpen, der hier oben bleiben muss, denn die werden das Geld selber brauchen. Da fiel mir ein, dass ich letzte Woche von den Kindern Geld fürs Werken einziehen musste, welches sich jetzt noch im Schulzimmer befand. Geld, welches uns den Flug mit den schrecklichen Bildern ermöglichten ...



Transporthelikopter  
für die Versorgung  
Engelbergs

Wolfenschiessen und Dallenwil waren völlig unter Wasser, die Strasse und die Geleise teilweise gar nicht mehr sichtbar vor lauter Schutt und Schlamm. Das Ausmass der Flutkatastrophe wurde mir aber erst jetzt hier zu Hause bewusst, als ich die schrecklichen Bilder im TV sah. Engelberg wird für einige Wochen noch abgeschnitten bleiben. Bis die Strasse und das Bahngleis repariert und wieder befahrbar sind, wird das Dorf per Helikopter mit Lebensmitteln und Medikamenten versorgt.

Nun mache ich mir nur Sorgen, ob mein Entscheid richtig war. Denn so wie es aussieht, werde ich für Tage nicht mehr nach Engelberg gelangen können. Wird die Schule ihren Unterricht nicht früher wieder aufnehmen? Es sind am Montagmorgen bereits einige Lehrerinnen gar nicht mehr nach Engelberg hoch gekommen, doch ich wäre ja oben gewesen ...

Eine Woche später öffneten die Schulen von Engelberg wieder. Wer wussten, vielleicht hören wir eines Tages die Fortsetzung der Geschichte ...



## Sehenswerte Gruppenausstellung in der Mosti Die Katzen von Wallenwil

Die Katzen von Wallenwil in den Werken von Myrta Damiani (oben) und Horst Pietrowski (unten)

«Laetare» ist seit 1991 ein freuer Zusammenschluss von Kunstschaffenden aus dem Kanton Thurgau. Jedes Jahr wird eine Gruppenausstellung zu einem vorgegebenen Thema organisiert.

Frühling zu feiern, führte zum lateinischen Begriff «LAETARE». Er steht zugleich als Sinnbild der Freude und des glücklichen gemeinsamen Starts.

In der zehnköpfigen Gruppe markant vertreten ist Bichelsee mit gleich zwei Mitgliedern, nämlich Myrta Damiani und Horst Pietrowski.

Die diesjährige, 14. Gruppenausstellung ist in der Mosti Wallenwil installiert und dem Thema «Die Katzen von Wallenwil» gewidmet. Auf verschiedenste Weise und mit unterschiedlichsten Techniken wird das Thema angegangen.

### Vernissage am 2. September

Dies war auch an der Eröffnung vom letzten Freitagabend spürbar, welche von einer ausnehmend grossen Schar Interessierter besucht wurde. Die Gesangsformation «EdeVoice» trug nicht Katzenmusik, aber Lieder über kleinere und grössere Katzen vor und Nationalrätin Brigitte Häberli outete sich als Grosskatze – wenigstens im Sternzeichen. Die Ausstellung beginnt bereits vor den Türen der heimeligen Mosti im Zentrum Wallenwils – mit Katzen aus Beton der Ermätinger Künstlerin Veronika Dierauer. Mit dem Katzenthema haben sich ausserdem Schülerinnen der Mal- und Zeichenschule Bichelsee auseinandergesetzt und auch gleich einen Raum erhalten, ihre Arbeiten dazu auszustellen.

Nochmals geöffnet ist die Ausstellung am Freitag, 9. September, von 17 bis 20 Uhr am Samstag, 10. September von 17 bis 20 Uhr und am Sonntag, 11. September von 11 bis 18 Uhr.



FOTOS: HEAT/MHOF

Der Name «Laetare» entstand anlässlich der Gruppenausstellung im Jahre 1992 am Latäri-Sonntag in Islikon. Der alte Isliker Brauch, am Mittfastensonntag ein Fest des Lichtes und der Vorfreude auf den

## 25 Jahre in der ALTEFCO AG Gerold Rupper, Bichelsee

ALOIS BIERI – Bereits ein Jahr nach der Firmengründung der ALTEFCO AG wurde Gerold Rupper am 1. September 1980 als Allrounder eingestellt. Da die Firma erst im Aufbau war, arbeitete er teilweise auch noch in der Zylindermontage der damaligen WALTER AG. Gerold Rupper war wirklich ein Allrounder; er musste alle Arbeiten erlernen und erledigen, die in einem Anodisierbetrieb für Aluminiumteile anfallen. Dazu gehörte das Aufstecken von Teilen an Gestelle, das Abdecken nicht zu beschichtender Zonen, das Anodisieren und Altfieren, die Prozessüberwachung und das Pflegen der Anodisierparameter. Auch Laborarbeiten, wie Titrieren von Chemikalien für den Beschichtungsprozess und für die Abwasseraufbereitung, fiel in seine Kompetenz. Mit grosser Freude und Enthusiasmus arbeitete er sich in das ihm vorher völlig fremde Gebiet ein und entwickelte sich so zu einem richtigen Anodisierspezialisten. Man konnte ihm auch sehr schwierige Teile für die Luftfahrtindustrie anvertrauen.

Gerold Rupper führte auch weitere Mitarbeiter kompetent in die Geheimnisse der Aluminiumveredelung ein.

Vor 14 Jahren, als der Umfang der Aufträge grösser und grösser wurde, übernahm Gerold Rupper den Vollzeitjob der Warenannahme und die Ein- und Ausgangsprüfung der Kundenteile. Diese Arbeit führt er bis heute äusserst zuverlässig aus. Sein grosses Wissen über das Anodisieren und Altfieren ist ihm dabei sehr nützlich.



### Einsatz auch als Zügelmann

Er freute sich sehr, als er vor neun Jahren ins neue Fabrikationsgebäude an der Stockenstrasse zügelte konnte. Jetzt verfügte er über wesentlich mehr Platz für seine Tätigkeit. Der Postgang konnte nun per VW-Bus erledigt werden. Der Postgang mittels Veloanhänger gehörte der Vergangenheit an.

### Dank der Geschäftsleitung

Von seiner anspruchsvollen Tätigkeit erholt sich Gerold Rupper beim Wandern, Turnen, Basteln oder bei seinen Zierfischen. Millionen von Aluminiumteile sind durch seine Hände gegangen. Er hat die Geschichte der ALTEFCO AG mitgeprägt. Die Geschäftsleitung dankt ihm herzlich für sein langjähriges, zuverlässiges Engagement und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit

Gerold Rupper bei der Materialprüfung

## Aus dem Thurgauer Wirtschaftsbarometer, Ausgabe August 2005 Bichelseer Firma wächst in krisengeschüttelter Branche

**Betriebsschliessungen und Stellenverluste prägen in den vergangenen Jahrzehnten das Bild in der schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie. Die Firma Traxler AG in Bichelsee trotz dem Negativtrend und wächst.**

PETER MAAG - «Wir wurden vom Erfolg regelrecht überrannt», sagt Unternehmensleiter Rolf Traxler. Im Laufe von zwei Jahren hat sich der Umsatz praktisch verdoppelt. Grund für den Umsatzsprung ist ein neues Produkt: der nahtlose Pullover. Der führende Pulloverhersteller auf dem Schweizer Markt hat die Produktion von nahtlosen Pullovern im Jahre 2002 aufgenommen und seither stark ausgebaut. In Europa ist kein Betrieb bekannt, der im gleichen oder einem grösseren Umfang auf diese innovativen Produkte setzt.

Sogar Laien sehen den Unterschied: Pullover ohne Nähte an Armen und Seiten sowie am Ausschnitt wirken wie aus einem Guss hergestellt. Die neue Technologie ermöglicht neuartige Formen und Muster.

Bei führenden Modedesignern und anspruchsvollen Kunden stehen sie deshalb hoch im Kurs. In enger Zusammenarbeit mit grossen Namen aus der Welt der Mode entstehen in Bichelsee exquisite Strick-Kollektionen für den

hochwertigen Bekleidungshandel. Der Vorteil der Nahtlos-Technik beschränkt sich nicht auf die Optik. Als grosses Plus wertet Rolf Traxler die Tatsache, dass bei Nachlieferung auch Kleinserien möglich sind, damit rasch auf Marktbedürfnisse reagiert werden kann. Die Produktion ist zudem besonders ökologisch, weil keine Abfälle entstehen.

### Breite Palette

In Bichelsee werden neben den nahtlosen Designerpullis auch Pullover mit herkömmlicher Technik gestrickt. Eine umfangreiche Kollektion von Pullovern, Westen und Gilets steht für die Abnehmer von Einheitsbekleidung zur Verfügung. Dazu zählen die Polizei und die Feuerwehr sowie die Bereiche von Transport, Gastgewerbe und Verkauf. Das Unternehmen richtet einen weiteren Teil seiner Kollektion auf Konsumenten aus, die am möglichst naturnahen Textilien interessiert sind. Es ist als Hersteller von Produkten aus ökologischem Landbau zertifiziert und strickt unter anderem für schweizerische Grossverarbeiter. Schliesslich werden auch technische Textilien gefertigt. Die Wurzeln des Unternehmens reichen ins Jahr 1910 zurück. Was als Schiffstickerei und Automatenstickerei begann, wurde in den 30er-Jahren in eine Strickerei umgewandelt. Rolf Traxler trat im Jahre 1979 ins Unternehmen ein und erwarb 1986 die Aktienmehrheit. Sukzessive wurde die Stellung als grösser und modernster Flachstricker der Schweiz ausgebaut. Heute bietet das Unternehmen 40 Stellen auf Vollzeitbasis an und setzt knapp 8 Millionen Franken um.

### Für China nicht interessant

Den Druck aus Billiglöhnländern spürt man in Bichelsee seit Mitte der 70er-Jahre. Rolf

Traxler gibt sich aber zuversichtlich, diesem Druck standhalten zu können. Die Nahtlos-Technik sei sehr kapitalintensiv. Für Mitarbeiter in China sei sie wenig interessant, da der Trumpf der billigen Arbeitskräfte wenig ausgespielt werden könne. Sorgen bereitet ihm die Zukunft des Werkplatzes Schweiz. Der Niedergang der Textil- und Bekleidungsindustrie in der Schweiz zeige, dass es keine Gesundheitschance gibt. «Wenn eine exportorientierte Branche nicht wettbewerbsfähig ist, wird sie vernichtet, und zwar rasant», sagt er. In der Schweiz befinde man sich in seiner Branche mittlerweile «unter jeder kritischen Grösse». Es fehle an einem funktionierenden Netzwerk, an Zulieferern, an Fachleuten und am Erfahrungsaustausch. So komme man nicht umhin, aufgrund der übervollen Auftragsbücher Aufträge bei Drittländern im Ausland zu platzieren.

Mit grosser Sorge beobachtet Rolf Traxler erste Anzeichen einer ähnlichen Entwicklung auch in anderen Industriebranchen in der Schweiz. Er hat kein Verständnis dafür, wenn aus der Politik der Ruf nach der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ertönt und gleichzeitig Beschäftigungen im Ausland erfolgen. So kaufe der Bund beispielsweise Pullover in China ein. Den Kantonen stellt er in dieser Hinsicht ein besseres Zeugnis aus. Sie fänden in der Regel Wege, um ihre Aufträge im Inland zu vergeben. Optimistisch stimmt ihn, dass Schweizer Produkte auf den internationalen Märkten unverändert einen ausgezeichneten Ruf geniessen. «Made in Switzerland» wird seiner Ansicht nach zu wenig vermarktet, insbesondere auch in Fernost. «Man könnte mit der Schweizer Herkunft mehr machen», zeigt sich Traxler überzeugt.

Keine Angst vor Mitbewerbern aus China: Firmenchef Rolf Traxler neben Nahtlos-Pulli und chinesischem Terracotta-Krieger.



## Die ideale Zeit für unsere Strickwaren ist der Herbst. (nebst Frühling, Sommer und Winter)

*Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag  
13.30-17.00 Uhr und  
1. Samstag im Monat  
9.00-12.00 Uhr*

# FABRIK LADEN

Traxler AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Telefon 971 19 43  
www.traxler.ch


Wir besorgen Sie gerne  
in sämtlichen  
Winterthur-Hauslagen!

**winterthur**

Winterthur Versicherungen  
Hauptgüterstr. Aadorf  
Connet Büssler

Assuranzversicherer  
100 Bichelsee

Bahnstrasse 8  
8035 Aadorf  
Telefon 052 365 13 14  
Telefax 052 365 20 07  
www.winterthur.ch

 **Kurt Rothweiler**  
www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

**Planung + Beratung**  
Energienachweise  
Ausschreibung  
Baukontrollen  
CAD - Pläne  
Bauleitung

**ENERGIE + HAUSTECHNIK**  
rundum gut beraten

**MINERGIE**  
Fernwärme  
Holzenergie  
Solarenergie  
Wärmepumpen  
Pelletsfeuerungen

Hauptstrasse 37 | 8363 Bichelsee | Tel. 071 971 11 77 | Fax 071 971 24 07 | rothweiler@bluewin.ch

**In Bichelsee!**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

 **Salon Chic**

Coiffeur  
Claudia Weber  
Auerstrasse 1b  
8363 Bichelsee  
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Parteien

## FDP Bichelsee-Balterswil auf Besichtigung Neues Clubhaus des FC Eschlikon

Kürzlich trafen sich Mitglieder der FDP Bichelsee-Balterswil in Eschlikon. Hans Kindle, Präsident des FC Eschlikon, freute sich, der Gruppe das neue Clubhaus zu zeigen.



FOTO: REGULA TRAXLER

Die Besuchergruppe  
mit FCE-Präsident  
Hans Kindle, (l) und  
(zweiter von rechts)

REGULA TRAXLER – Vom Präsidenten geführt, konnten die Besucher nebst den Garderoben, Duschen und dem Clublokal auch Anlagen besichtigen, welche der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind wie die technischen Installationen für die Solarenergie oder die Aufbereitung des Regenwassers.

Die Tatsache, dass von unserer Gemeinde 50 Jugendliche in diesem Club eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden, überzeugte die Besucher, dass der Beitrag der Gemeinde Bichelsee-Balterswil, für den sich die FDP im Vorfeld stark gemacht hatte, für eine wertvolle Sache geleistet wurde.

Nach dem Rundgang wurde vom FC Eschlikon ein Apéro offeriert und man sass noch eine Weile gemütlich zusammen. Wie Hans Kindle erläuterte, musste neben

den Finanzierungen durch die Gemeinden und die Sponsoren auch noch eine Hypothek aufgenommen werden. Spontan spendeten daraufhin die FDP Bichelsee-Balterswil und die anwesenden Mitglieder 600 Franken an die Amortisation dieses Passivums.

Die FDP dankt den Clubverantwortlichen für ihren Einsatz zugunsten unserer Jugend.

## CVP Bichelsee-Balterswil Der etwas andere Monatsstamm

Das von der CVP - Ortspartei beauftragte Vorstandsmitglied für Gewerbe und Industrie, Peter Rein, hat in Absprache mit der Firma Altfeco, die Mitglieder zu einer Besichtigung dieses Betriebes eingeladen.

den Toren des vor 8 Jahren neu erstellten und bereits vor kurzem noch erweiterten Betriebsgebäudes ein. Geschäftsführer Alois Bieri führte die Teilnehmenden nach der freundlichen Begrüssung durch die hellen und sauberen Produktions- und Fertigungshallen und erklärte dabei viel Interessantes über diese, für viele Leute noch wenig bekannte ganz spezielle Oberflächentechnik für Aluminium. >>

BRUNO MEILE – Am Samstag den 3. September fanden sich 15 Damen und Herren vor

## Zivilstandsamt für Bichelsee-Balterswil neu in Sirnach «Wir fühlen uns wohl – fühlen Sie sich auch wohl!»

Nach nur einem Monat «Betriebszeit» präsentiert sich das neue Zivilstandsamt Bezirk Münchwilen in erfreulicher Verfassung. «Dank guter Vorbereitung von Frau enfeld aus waren wir bereits vom ersten Arbeitstag an voll einsatzfähig und haben tatsächlich am 1. Juli die ersten Anrufe von Kunden erhalten», erzählt Gisela Sennhauser, die zusammen mit Patrizia Pastore, Luisa Perneti und Sarah Rutishauser die Amtsgeschäfte in Sirnach betreut.



Mitarbeiterinnen auf dem Zivilstandsamt in Sirnach (v.l.): Patrizia Pastore, Luisa Perneti, Gisela Sennhauser (Leiterin), Sarah Rutishauser

Inzwischen läuft alles wie am Schnürchen. Eine schöne Anzahl Trauungen hat das Quartett bereits vollzogen. Die Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Sirnach sind vollständig eingerichtet, die Zivilstandsbücher und Akten aus den Gemeinden sorgfältig verstaat.

Zuständig für Bichelsee-Balterswil:  
**Zivilstandsamt Münchwilen**  
**Kirchplatz 5, Postfach, 8370 Sirnach**  
**Fon 071 969 34 64, Fax 071 969 34 61**  
**zivilstandsamt.muenchwilen@tg.ch**  
Öffnungszeiten:

Mo - Mi 08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00  
Do 08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30  
Fr 08.00 – 11.30

oder nach telefonischer Vereinbarung

## Volksschulgemeinde Offene Kurse



### Eigene Homepage erstellen

Datum: Donnerstag 6. / 27. Okt. und 10. / 24. Nov.  
19.30 – 21.00 Uhr  
Anmeldefrist: 15. September  
Kosten: Fr. 59.-  
Leitung: Andreas Keller, Balterswil

### Vortrag/Kurs Hotel Mama Papa Bank

Datum: Mittwoch 5. Okt.  
19.30 – 21.30  
Kosten: Unkostenbeitrag Fr. 10.-  
Leitung: Kurt Kneringer, Erlenbach

### Anmeldungen:

Yvonne Brennwald, Tel. 071 971 14 55 oder [yvonne.brennwald@bluewin.ch](mailto:yvonne.brennwald@bluewin.ch)

### >> Seit 25 Jahren:

#### Vom Aluminium zum «Supermetall»

Genau das ist der Weg, den tausende Maschinenteile, die von vielen Kunden angeliefert werden, gehen müssen, bis sie den Weg von der Warenannahme bis zur Endkontrolle und der Bereitstellung für die Auslieferung hinter sich gebracht haben. Dabei passieren sie die Eingangskontrolle und die Beschickungsanlagen. Dies erfordert sehr viel Handarbeit. Die Beschichtung findet dann in den vielen verschiedenen Bädern statt, welche ausschliesslich von Computern gesteuert werden. Je nach Auftrag werden dann

Anlagen in den Kellerräumen sehr viel Geld investiert. Diese Anlagen werden regelmässig von den zuständigen kantonalen Instanzen kontrolliert und überwacht.

Die Firma Alteco ist ein lebhafter Betrieb, Ihre Dienstleistungen bringen es mit sich, dass sich alle Mitarbeiter täglich, ja manchmal sogar stündlich auf neue Situationen einstellen müssen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für ihren Einsatz im Betrieb speziell geschult und ausgebildet. Gegenwärtig haben am Standort Balterswil rund 22 Personen einen Vollzeitjob und etwa fünf arbeiten in einem Teilpensum.



die Teile altefirt («ALTEF»), hartanodisiert («ANOTEC») oder Anodisiert («ELOX») und mit der verlangten Schichtdicke versehen.

#### Der Name Walter – seit 50 Jahren ein Begriff

Josef Walter hat vor 50 Jahren als Pionier die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil eingeläutet und mitgestaltet. Daher ist er auch im Wirtschaftsraum Hinterthurgau ein Begriff. Herbert Walter und Alois Bieri führen nun gemeinsam seit 25 Jahren die Alteco AG mit Erfolg. In den letzten 11 Jahren konnte der Umsatz vervierfacht werden. Wenn auch deshalb keine grossen Feierlichkeiten stattfanden, so dürfe der Neubau für Kunden und Mitarbeiter im Sinne von mehr Platz und speditiveren Arbeitsabläufen als Jubiläumsgeschenk betrachtet werden. Beim abschliessenden Apéro, der dankbar genossen wurde, entspannten sich interessante Diskussionen zum Gesehenen und Gehörten.

Alteco an der Balterswiler Stockenstrasse

## Jugendtreff Groovy Eröffnungsfest vom 19. August



**MANUEL REBSAMEN** – Am ersten Anlass des Jugendtreffs im neuen Schuljahr wurde eine Disco veranstaltet. Bei diesem Fest von Jugendlichen für Jugendliche waren zwischen 30 und 40 Schüler der ersten bis dritten Oberstufe anwesend. Für den Sound waren die Jugendlichen selbst verantwortlich und haben einen sehr tollen Abend veranstaltet. Jeder der da war wird diesen Abend nicht so schnell wieder vergessen. Zusätzlich wurden nebenbei Food und Drinks von den Jugendtreffleitern an die Jugendlichen verkauft.

Für viele Jugendliche, vor allem jene der ersten Oberstufe, war es das erste Mal, dass sie Ausgangsluft schnuppern konnten und einmal über die normale Ausgangszeit von zuhause fern bleiben konnten. Der Abend verlief ohne grossen Zwischenfall und es herrschte eine aussergewöhnlich gute Stimmung im Discoraum, jeder Jugendliche tanzte ausgelassen zum pulsierenden Sound. Die Resonanz der Jugendlichen war sehr gut und es fiel schon ein paar Mal die Frage, wann dann die nächste Disco stattfinden wird.

Noch einen ganz herzlichen Dank an die Nachbarschaft, welche den sicherlich vorhandenen Lärm stillschweigend akzeptiert hat.

### Öffnungszeiten September

Freitag 09. Grillplausch Hackenberg bei Schlechtwetter Treff offen  
Freitag 16.9. Offen 19-22 Uhr  
Freitag 23.9. Kinoabend 19-22 Uhr



Et voilà, unser Logo! Der Protest ist angelaufen...



- Auf unser Flugblatt, das in einer Auflage von 5000 Stk. an die Haushaltungen in den Gemeinden Sirnach, Eschlikon, Dussnang, Fischingen, Bichelsee-Balterswil verteilt wurde, verzeichneten wir ein überaus erfreuliches Echo, und täglich treffen neue Rückmeldungen ein. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und bestärkt uns, uns weiterhin aktiv für den Erhalt der Lebensqualität in unserer schönen Region zu engagieren.
- Seit zwei Wochen ist im Hinterthurgau eine Lärmmessstation installiert. Die Ergebnisse sind erschreckend. Insbesondere die Nachruhe ist massiv tangiert. Wir sind daran, in Zusammenarbeit mit dem Schutzverband Flugimmissionen Thurgau, eine Intervention vorzubereiten. Aber auch Sie können etwas tun: Auf der Website [www.sf-tg.ch](http://www.sf-tg.ch) können die aktuellen Daten abgerufen werden, und Sie finden dort Instruktionen, wie Sie schnell und unkompliziert Beschwerde gegen den Fluglärm erheben können. Unsere Station ist Nr. 6, Hinterthurgau.
- Weiter sind wir am Aufbau einer Website: [www.fluglaerm-htg.ch](http://www.fluglaerm-htg.ch). Sie wird in ca. einer Woche aktiv sein. Schauen Sie einmal rein, es lohnt sich. Sie finden dort immer aktuell die neuesten Informationen plus viele interessante Links. Und natürlich Musterbriefe, Formulare etc.
- Am 21. September 05 findet im Schulhaus Bächelacker in Eschlikon eine Informationsveranstaltung zum Thema Fluglärm im Hinterthurgau – Wie weiter? statt. Dabei werden auch Fragen im Zusammenhang mit der Liegenschafts-Entwertung zur Sprache kommen. Ebenso ist eine erste offizielle, festliche Begrüssung der neuen Mitglieder im Rahmen eines Apéros vor der eigentlichen Informationsveranstaltung geplant. Wir freuen uns sehr darauf! Genauere Informationen zu Zeit, Referenten etc. auf unserer Website.

Wir danken allen, die uns den Antworttalon zurückgesandt, ihn mit ermunternden Bemerkungen versehen, Ihre Mitgliedschaft bekundet oder sogar Ihre Mitarbeit angeboten haben. Wir freuen uns über das grosse Echo und stellen fest, dass Empörung und Wut in der Bevölkerung vorhanden sind. Und dass viele Einwohnerinnen und Einwohner dankbar sind, dass auch im Hinterthurgau Widerstand geleistet wird. Wir danken allen, die uns jetzt den Talon noch zurücksenden oder sich via unsere Homepage melden.

GRUPPE BÜRGERPROTEST  
FLUGLÄRM HINTERTHURGAU

### Wir setzen uns ein für:

- Kein zusätzlicher Flugverkehr über dem Hinterthurgau sondern faire Verteilung über alle Regionen rund um den Flughafen
- Einhalten der Nachruhe von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr
- Einschränkung der jährlichen Flugbewegungen auf 250'000

## Für Kindergärtler bis Obestüfeler Chom doch au id Jubla Bichelsee

Hast du Lust, einen Samstag im Monat mit Kindern vom Kindergarten bis zur 9. Klasse und uns Leitern etwas zu unternehmen? Z.B. backen, basteln, singen, spielen, bauen oder einfach mal die Natur geniessen?

Dann schau doch mal bei uns vorbei, denn bei uns bist du richtig.

Wir freuen uns auf dich!

**DAS JUBLA-LEITUNGSTEAM**

*Bei Fragen: 071 460 01 59 Franziska Traxler (Scharleiterin)*



## Programm 2005



Freitag,	26.08.05	19.30-21.30 Uhr (Gruppenstunde 6.Klasse und Oberstufe)
Samstag,	03.09.05	14.00-16.30 Uhr (Gruppenstunde Kindergarten, 1.-5.Klasse)
Freitag,	23.09.05	19.30-21.30 Uhr (Gruppenstunde 6. Klasse und Oberstufe)
Samstag,	24.09.05	14.00-16.30 Uhr (Gruppenstunde Kindergarten, 1.-5.Klasse)
Freitag,	04.11.05	19.30-21.30 Uhr (Gruppenstunde 6.Klasse und Oberstufe)
Samstag,	05.11.05	14.00-16.30 Uhr (Gruppenstunde Kindergarten, 1.-5. Klasse)
Samstag,	03.12.05	Chlausmarkt (nähere Infos folgen)
Samstag,	17.12.05	14.00-16.30 Uhr (Alle Gruppen inkl. Freitag Gruppe)
6./7./8. Januar 06		Sternsingen (nähere Infos folgen)

**Wo:** Treffpunkt ist beim Pfarrhaus Bichelsee. Bei Änderungen erfolgt frühzeitiger Bericht der Gruppenleiterin. Die Gruppenstunden finden jeweils im Freien oder im Pfarrhaus Bichelsee statt. (Bitte gute Schuhe und Kleider anziehen, die dem Wetter entsprechen und auch schmutzig werden dürfen.)

**Wer:** Mädchen und Knaben vom Kindergarten bis zur 9. Klasse, egal welcher Konfession, können teilnehmen.

**Leitung:** Scharleitung: Franziska Traxler und Patrick Graber  
Gruppenleiter/Innen: Yvonne Leutenegger, Franziska Traxler /Patrick Graber, Tina Bossert  
Hilfsleiter/Innen: Karin Hubmann, Sae-Young Lee, Roman Koller

## Für alle Familien mit Kindern, die gerne etwas unternehmen.

### IRENE CHRISTEN

- Sie haben Kinder und wohnen in der Region Bichelsee-Balterswil?
- Haben Sie Interesse an kindergerechten Veranstaltungen?
- Finden Sie es auch spannend, sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten?

### • Dann sind Sie hier genau richtig.

Der Familienkreis Bichelsee-Balterswil nimmt sich seit über 30 Jahren diesen Anliegen an. Wir organisieren beinahe monatlich einen Anlass für Kinder und deren Familien. Unser Jahresprogramm umfasst kulturelle, spielerische, gemeinnützige und lehrreiche Veranstaltungen.

Der Vorstand nimmt die Bedürfnisse der Mitglieder auf und bemüht sich die Ideen zu familienfreundlichen Preisen umzusetzen.

### Die Daten

14.09. evtl. 21.09.05	Rösslifahrt
29. Oktober 05	Bring- und Holtag
November 05	Räbelichthli-Umzug in Balterswil
Dezember 05	Adventsbasteln Chlausmarkt

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Tätigkeiten. Bestellen Sie unser Jahresprogramm beim Vorstand per Telefon oder via Mail.

Familienkreis Bichelsee-Balterswil  
Präsidentin  
Ursina Stancu  
Sonnmattstr. 7  
8362 Balterswil  
E-Mail: familienkreis@bluewin.ch

Der Vorstand mit sechs aufgestellte Frauen von links nach rechts:

Ursina Stancu	Tel: 071 971 21 13
Regine Imhof	Tel: 071 971 44 47
Mirjam Hug	Tel: 071 971 46 57
Irene Christen	Tel: 071 970 04 84
Andrea Basler	Tel: 071 971 30 32
Silvana Amrhein	Tel: 071 971 30 05





# THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Hauptstrasse 9 / Postfach 110  
8362 Balterswil  
Telefon 071 971 17 61  
Telefax 071 971 32 90

Direktverkauf und  
Verlegen von  
keramischen Wand-  
und Bodenplatten.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00 - 11.45 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

## Einladung an die Bevölkerung Empfang Schützinnen und Schützen



### 10. September, 19:00 Uhr Garage Mayer / Schulzentrum Lützelmurg

Zwei Vereine, die SG Bichelsee-Italen und die SG Balterswil-Ifwil, nahmen dieses Jahr erfolgreich am Eidgenössischen Schützenfest in Frauenfeld teil. Eine schöne Tradition, sie mit Fahnen und Trompeten (Musikgesellschaft) zu empfangen und zum Festplatz zu begleiten, findet nun am 10. September 05 statt. Dazu ist die ganze Bevölkerung und natürlich alle Vereine herzlich eingeladen. Die kleine Begrüssungsfeier beginnt am 10. September um 19.00 Uhr bei der Halle der Garage Ernst Mayer in Bichelsee.

Ein gemeinsamer Marsch zu den Klängen der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee - Balterswil bis zum Pausenplatz des Oberstufenzentrums Lützelmurg ist der Beginn der Feierlichkeit. Begrüssungsworte, Bekanntgabe der Rangierungen, musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft und überleiten zu einem kleinen Apéro runden den Empfang ab. (Bei sehr schlechter Witterung findet der Empfang in der Turnhalle statt.)

Der Gemeinderat von Bichelsee - Balterswil freut sich auf ihre Teilnahme

GEMEINDERAT, BEAT WEIBEL, RESSORT SICHERHEIT, FREIZEIT + KULTUR

# SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen  
Hardware  
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 [www.schaer-informatik.ch](http://www.schaer-informatik.ch)

# BRING- UND HOLTAG

für gut erhaltene Gegenstände

**Samstag, 29. Oktober 2005 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**Wo ?** Schulzentrum Lützelmurg, Balterswil

**Was?** Gegen eine Gebühr von max. Fr. 5.--, wiederverwendbare und funktionsfähige Artikel wie z.B. Möbelstücke, Spielwaren, Sport- und Freizeitartikel, Bücher, Haushaltgeschirr.. usw.

**NEU** Sämtlicher Elektro- und Elektronikschrott wird ebenfalls gegen eine Gebühr von max. Fr. 5.-- angenommen.

**Nicht angenommen werden** Nicht mehr funktionsfähige und Artikel in sehr schlechtem Zustand, Sonderabfall.  
Es wird eine Annahmекontrolle durchgeführt.

Sollte auf dem Platz ein Gegenstand sein, der Ihnen zusagt, können Sie denselben **GRATIS** mitnehmen.

Übriggebliebene Artikel werden fachgerecht entsorgt, sofern sie von ihren Besitzern nicht wieder abgeholt werden.

**Zweck** Durch diese Aktion wollen wir ein vermehrtes, sinnvolles Wiederverwenden von noch tauglichen Gegenständen bezwecken.

Es besteht die Möglichkeit, sich in der Festwirtschaft zu verpflegen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich

**Der Familienkreis Bichelsee-Balterswil**

## Besuch Kneipp Hof Dussnang

Und das Gute liegt so nah ...  
lernen Sie den Kneipp Hof Dussnang kennen mit  
Kneippvortrag und kleiner Kneippanwendung



**Am Dienstag 25. Oktober** haben sie die Gelegenheit dazu.  
**Abfahrt Post Balterswil 13.30 Uhr**



Rückkehr individuell  
je nach Dauer der Kaffeepause

Anmeldungen bis am 21. Oktober an  
Doris Weber Tel. 071 971 23 32 (jeweils ab 18.00 Uhr)  
*Der Gemeinnützige Frauenverein*

Kommen Sie mit und lassen sich verzaubern im

## Weihnachts Haus am Birsig

Die Weihnachtsfee, Frau Eschti Klein, führt uns durch ihr märchenhaftes Haus und lässt uns bei einem Apéro für ein paar Stunden den grauen Alltag und die vielen Termine vergessen.

**Wann** am **8. November 2005**  
**Abfahrt** um 15.30 Uhr ab Postplatz Bichelsee  
**Abfahrt** um 15.30 Uhr ab Postplatz Balterswil  
**Rückkehr** ca. um 22.00 Uhr

**Kosten** inkl. Carfahrt und Imbiss  
Je nach Anzahl Teilnehmer/Innen Fr. 50.-/55.-

Auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen wir uns.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

*Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins*

Anmeldungen bis zum 29. Oktober nimmt gerne entgegen:  
Mirjam Hug, Tel: 071 971 46 57 oder michi@family-hug.ch

DIE LUST AM  
**WOHNEN**  
ab plan

ALOISBOMMERPLANUNG + ARCHITEKTUR  
HOEFLI 8 8363 BICHELSEE  
TEL: 071 971 41 24  
FAX: 071 971 41 25  
alois.bommer@bluewin.ch / abplan.ch



*FrauenBegegnungszuMorge*

**21. SEPT. 05**

IN DER KREA-SCHÜUR,  
HAUPTSTR. 17, BICHELSEE  
(NÄHEM DER BAUFERHANG)

"Zinsorge" ab 8.00 Uhr  
Ankunft bis 10.15 Uhr  
10.15-11.00 Uhr  
(Mit Kaffee, 9.00-11.00 Uhr)

**BIBELLESEN MIT KINDERN??**  
**VIELE LUSTIGE IDEEN UND ANREGUNGEN,**  
**UM KINDERN (UND ERWACHSENEN)**  
**EINEN FRÖHLICHEN ZUGANG**  
**ZUM "BUCH DER BÜCHER" ZU ERMÖGLICHEN**

Der Referent Ruedi Kündig (43):

- Verheiratet, 4 Töchter (11, 8, 7, 5)
- Wohnhaft in Bichelsee (eine Teilschwäbe)
- Auswendiglern-Hilfslehrer

• Beim Lesen und Sprechen  
im Bereich Kinder und Familie



**JEDERFAU IST HERZLICH  
WILLKOMMEN!**

Das Organisationsteam  
freut sich über Ihren Besuch!

Veranstaltet: schweiz.tbl  
Frauen-BegegnungszuMorge, Freitag, 23. September 05  
mit Frau Anemarie, Entwerferin-Bücher

Illustration: Freiwiliger Illustration



*Lösslifahrt*

**Datum:** Mittwoch, 14. September 2005

**Verschlebedatum:** Mittwoch, 21. September 2005

**Treffpunkt:** Postplatz, Balterswil

**Zeit:** 14.00 Uhr

**Zwei:** Wird durch den Familienkreis organisiert

**Fahrtpreis:** CHF 8.- für Mitglieder des Familienkreises,  
CHF 10.- für Nichtmitglieder (inkl. Zvierli)  
Auch dieses Jahr dürfen wir wieder auf die  
freundliche Unterstützung der Kutschentfährern  
zahlen. Im Namen aller Teilnehmer möchten wir  
uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

**Durchführung:** Bei unsicherem Wetter gibt Tel. 071 / 970 04 84  
(Telefonantworter) am Morgen zwischen 08.00  
und 09.00 Uhr Auskunft über die Durchführung  
**Anmeldung:** Ab sofort bis spätestens 09.09.2005 bei Ilhne  
Christine Tel. 071 / 970 04 84.



## VIVAT POLSKA !

HERBSTCHILBI DES MÄNNERCHORS IN DER RIETWIESTURNHALLE.

So sicher wie die Herbstnebel durchs Tal ziehen, so sicher kommt auch die Abendunterhaltung des Männerchors Balterswil.

AM SAMSTAG, DEN 1. OKTOBER IST ES WIEDER SOWEIT.

Die Mitglieder des Männerchors laden alle ein zu einem bunten Abend mit Gesang, Tanz und viel Musik. Unter der musikalischen Leitung unseres neuen Dirigenten Andy Pluzek und nach Ideen von Frey Hinderling wollen die Chormitglieder mit einem abwechslungsreiches Programm den Besucher zwei Stunden zugänglich unterhalten. „Vivat Polska“ dieser Gruss an das Heimatland unseres Dirigenten ist auch das Motto des Unterhaltungsabends. Zum Programm beitragen werden der Männerchor Guntershausen, die Jugendmusik Balterswil und die Jazz 2 Dance Gruppe Bichelsee.

Vor und nach dem Programm können sich unsere Gäste mit Speis und Trank stärken um danach zur Musik von „Andy“ dem Tanzvergnügen zu huldigen und die vorgängig eingenommenen Kalorien wieder abzubauen. Wer auf das Glück vertraut, wird mit einem Los vielleicht einen der schönen Tombolapreise mit nach Hause nehmen. Die „Kafistube“ lädt ein zu einem gemütlichen Schwatz mit Kolleginnen und Kollegen und an der Sänger-Bar ist für die Unermüdlchen Gelegenheit sich fröhlich und feucht auf den folgenden Sonntag vorzubereiten.

Halten Sie sich den Abend vom 1. Oktober frei und freuen Sie sich auf unterhaltsame Stunden mit ihrem Männerchor  
**Herzlich willkommen**



Damenturnverein Balterswil  
Thurgauische Rheumaliga

Wir bieten wiederum vom Oktober bis Dezember ein

**Rückenturnen** an.

**Thema:**

Rückenspezifisches Training für Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer sowie Dehnen und Kräftigen der Muskulatur.

**Kursleitung+Anmeldung:**

Annelies Bangerter, Telefon 971 20 64 (ab sofort)

**Kursort:**

Rietwiesturnhalle Balterswil

**Kursbeginn:**

Dienstag, 19. Oktober 2004 um 08.30 Uhr und  
Mittwoch, 20. Oktober 2004 um 09.30 Uhr

**Kursdauer:**

8 Lektionen à 1 Stunde

**Kurskosten:**

Fr. 70.— pro Kurs und TeilnehmerIn

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 bis max. 14 Personen pro Kurs beschränkt.  
Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

## Damenchorreise in die Innenschweiz Nur das schöne Wetter wollte nicht mitkommen

**Traditionell alle 3 Jahre verreist der Damenchor Balterswil für zwei Tage. Diesmal führte die Reise am Wochenende des 20./21. August in die Innenschweiz. Dem «Lumpensammler» ab Wil stiegen nach und nach fast alle Frauen zu (eine hatte es leider vergessen). In Aadorf stieg die Reiseleitung zu und überraschte und mit einem feinen Znünisäckli.**

dem Schiff Richtung Vitznau losdampften. Auf dem Schiff durften wir dann auf die ersten gemeinsamen Liedern mit Appenzeller anstossen und auch die Biberli fanden dankbare Abnehmer, hatten wir doch schon soooo lange nichts mehr gegessen... Vorbei an hübschen Dörfern, tollen Villen, Schlösschen und vereinzelt anderen Schiffen genossen wir die Fahrt auf dem Vierwaldstättersee. In Vitznau erwartete



CLAUDIA ZILLER – Mit dem Zug ging es dann via Zürich und Luzern nach Hergiswil. Unterwegs dann die ersten heftigen Regenfälle, dass sich die Daheimgebliebenen bereits Sorgen machten, ob wir überhaupt durchgekommen seien. In Hergiswil tauchten wir in die Faszination Glas ein, ein Rundgang durch das Museum, die Glashütte, Spielen auf den gläsernen Instrumenten und Tüfteln an allerlei Experimenten aus Glas. Natürlich durfte auch der verlockende Einkauf im Laden nicht fehlen. Ein feines Fischessen rundete den Besuch in Hergiswil ab. Am Nachmittag flanieren wir über die Brücken und durch die Altstadt von Luzern, entdeckten dabei manch hübsche Ecke, gönnten uns Kaffee, Kuchen und feine Glaces bevor wir mit

uns dann gleich die nächste Überraschung, Champagner und Snacks für die Fahrt auf die Rigi – wie die Könige. Leider hat sich nun auch wieder der Regen zu uns gesellt und von da an bis nach Hause begleitet. Angekommen in der Staffelhöhe bezogen wir Quartier im Hotel Edelweiss. Statt mit Wanderungen zu Sonnenunter-, und Aufgang verlog die Zeit mit (wieder einmal) Essen, Singen, gemütlichem Zusammensein und ein paar heteren Jassrunden.

### Gefährliches Wellness

Früher oder später war dann bei allen Lichterlöschen. Die Spätesten waren am Sonntagmorgen dann aber schon wieder die Ersten in der Sauna und Dampfbad –Respekt! Die Morgenstunden im Wellnessbereich wa-

ren nicht für alle gleich erholend, während die einen gemütlich in Heubad, Sauna und Sprudelbad hockelten, krachten die anderen durch den Liegestuhl oder rutschten auf dem Boden aus. Glücklicherweise gab es keine argen Verletzungen. Nach dem Frühstück hiess es dann schon bald Aufbrechen, ohne die tolle Aussicht je gesehen zu haben, führte uns ein gemütlicher Spaziergang hinunter nach Rigi Kaltbad. Kalt war es wirklich und wir deshalb froh, bei Kaffee, Tee und heisser Schokolade unsere klammen Finger aufwärmen zu können und wieder einmal einen Jass zu klopfen.

Salatbuffet, leckere Kuchen zum Dessert, feine Tropfen aus der Flasche, einfach toll. Die grösste Überraschung waren aber die vier Musiker der Haselberg Musikanten extra für uns angeeignet aus dem Thurgau. Sie sorgten für flotte Musik und gute Stimmung. Unsere Sängerinnen liessen sich natürlich gerne mitreissen und trugen mit ihren Liedern, Showeinlagen und fliegenden Tangos ihrerseits dem Gelingen dieses schönen Nachmittags bei. Auch ein Jässli lag noch drin. Bei soviel Heiterkeit war dann auch die trübe Stimmung draussen bald kein Thema mehr.



FOTOS: CLAUDIA ZILLER

### Gute Stimmung am Dem Ledischiff

Vor dem Mittag ging es dann mit der Luftseilbahn hinunter nach Weggis. Ein kurzer Spaziergang mit Sack und Pack zum See. Dort erwartete uns bereits die versprochene Überraschung: ein altes Ledischiff, nur für uns. Super ausgerüstet mit den Familien von unseren zwei Reiseleiterinnen Cornelia Eggmann und Cornelia Sutter. Die Männer sorgten dann den ganzen Nachmittag vorzüglich für unser leibliches Wohl. Die feinen Stücke vom Grill und das

Um 17.00 Uhr landeten wir wohlbehalten wieder am Schiffsteg in Luzern und von da ging es mit dem Zug wieder zurück in die Ostschweiz. Ein Dankeschön geht an alle die zum guten Gelingen dieser Reise beigetragen haben, an die grosszügigen Spenderinnen von Apéros, Zvierli, Znünisäckli, Schiff etc. Ein wunderbarer, super organisierter Ausflug ging zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

# R. Büchi

## 10 Jahre

Keramische Wand- & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22  
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

# Brändli bbbb

- Innenausbau
- Möbel-Unikate
- Kücheneinrichtungen
- Liegenschaftenservice
- Teppich • Linol • Kork • Parkettböden

A. Brändli Schreinerei  
8363 Bichelsee 071 971 14 21

Der Schreinermeister, Ihr  
Fachmann für Umbau,  
Planung und Gestaltung.

Ein Besuch unserer  
permanenten Ausstellung  
wird Sie überzeugen!

### SCHNELL UND GÜNSTIG

Drucksachen für Firmen, Vereine, Private

### BUNT UND FETZIG

Textildruck in allen Variationen



8360 Wallenwil 071 971 34 24

lageiqzbÜR

## Niederhofen / Höfli

### 13. Quartier-Z'Morge am 14. August 2005

Das Wetter am Sonntagmorgen war noch verheissungsvoll schön, als sich fast sämtliche Einwohner (62 Erwachsene und 23 Kinder) von Niederhofen/Höfli zum traditionellen Quartier-Z'Morge trafen.

HELMUT JÄGER – Besonders begrüsst wurde Familie Brigitte und Andy Krucker als Heimkehrende bzw. Dazukommender mit Nachwuchs. Der Gastgeber, Markus Leutenegger, hatte die Scheune mit Vorzelt sehr gemütlich und komfortabel eingerichtet, sodass der später einsetzende Regen die Stimmung der fröhlichen Gesellschaft nicht trüben konnte.

Den traumhaften Blumenschmuck hatte auch diesmal wieder Ida Specker gestaltet. Familie Bäggli besorgte das Geschirr und Besteck sowie das «Gumpischloss», welches natürlich der Hit bei der mittlerweile grossen Kinderschar war. Eine junge Mutter meinte fröhlich: «Mit unsren Kindern füllen wir bald einen ganzen Kindergarten!» Etwa sogar einen eigenen im Höfli?

Auch der Löwenwirt war anwesend und hatte grosszügig und geschmackvoll bereitete Fleisch- und Käseplatten mitgebracht. Ein herzliches Dankeschön an alle für die Arbeitseinsätze und mitgebrachten Köstlichkeiten, welchen mit Hochgenuss zugesprochen wurde. Es ist immer wieder beeindruckend zu erleben, wie bei solchen Gelegenheiten ein Gemeinschaftssinn zum Tragen kommt, der zu einem gemütlichen, ja fast

familiären Anlass wird.

Nachdem Lilo und Helmut Jäger aus dem OK zurücktreten und Manuela und Andy Bäggli deren Aufgaben übernehmen werden, setzt sich das OK nun zusammen aus Anni und Alfons Brändli, Manuela und Andy Bäggli, Markus Leutenegger, sowie Ida und Alex Specker.

Speis und Trank wurden bei angeregten Gesprächen genossen, sodass sich eine gemütlche Stimmung ergab. Der Schreinermeister verstand es, lustige Begebenheiten aus vergangenen Jahren im Höfli zu erzählen (er ist sehr talentiert darin). Einige, an Geschichten und gutem Tropfen interessierte Teilnehmer, lauschten bis in den späteren Nachmittag seinen Erzählungen.

Es war wiederum ein äusserst gelungenes Fest, auf das sich jetzt schon alle im Jahre 2006 freuen.

Der «Kindergarten  
am Bichelsee» auf  
dem Gumpischloss





## Jugi Balterswil im Sommerlager Am, um und im Greifensee

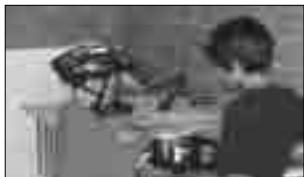
Mit über 30 Knaben und Mädchen fand vom 6.-12. August 05 im „Cevi Haus „ in Greifensee-Nänikon das abwechslungsreiche Jugilager statt.

WERNER SCHMUCKI – Knapp zehn Knaben, Mädchen und mit den Begleitfahrern Andreas Betschart und Peter Roggalingen fuhren die knapp 40 km lange Strecke von Balterswil nach Greifensee mit dem Velo. Der Rest der Gruppe fuhr per Postauto, SBB und Schiff und ging zu Fuss nach Greifensee. Kaum im Cevi Haus angekommen nahmen die Kinder ein erstes Bad im Greifensee.

Das Lager bot sehr viel Abwechslung. Von Seebaden, Velofahren, Inlinen, Zoobesuch, Flughafenbesichtigung, über Wandern, Zugfahren, Beachvolley, Klettern, Spiehtag, Feuer entfachen, OpenAirKino, und vielem mehr.

Den Kindern, Leitern- und Leiterinnen ging es sehr gut. Aus der Küche von Andreas Betschart und Ingrid Thalmann wurden alle köstlich verwöhnt.

Herzlichen Dank an alle, die es ermöglichten, dieses super Jugilager durchzuführen.



## Achtung! Turnerinnen aus Balterswil waren unterwegs! Spass ein Wochenende lang!

Am Samstag Morgen trafen sich zwölf top motivierte Turnerinnen des DTV Balterswil am Bahnhof Wil. Alle waren gespannt, was für ein Programm sie im Bunderland erwarten würde. Sabina Stark und Ramona Weibel hatten tolle Überraschungen angesagt...

### Das Unwetter erzwang eine Programm-Änderung

Eigentlich hätten wir ja mit dem Fahrrad in Bad Ragaz ankommen sollen, aber der grosse Regen setzte einen Teil der Velotour unter Wasser und so reisten wir per Zug und Bus. Darüber waren nicht alle traurig, denn 90 Kilometer auf dem Fahrradsattel müsste man auch zuerst noch schaffen. Ausgeruht erreichten wir also Bad Ragaz und marschierten vom Bahnhof her hinauf nach Bad Pfäfers, wo wir unseren Lunch einnahmen.

warmen Wasser an den Düsen massieren zu lassen. Zwei Stunden später verliessen wir sauber, völlig entspannt und müde Bad Ragaz und fuhren nach Churwalden. Im Pradotel in Churwalden wurden wir mit einem Spagetti-Plausch empfangen. Am Abend wurde viel gelacht, geplaudert und unser „Wer bin ich“-Spiel gespielt.

### Viel Action am zweiten Tag

Nach einer ruhigen Nacht ging es bei dichtem Nebel mit der Sesselbahn hoch zum Pradaschier. Die nächste Überraschung unseres Organisationskommittees erwartete uns – ein Hochseilpark. Das war spitzig, streng, lustig, abenteuerlich, aufregend, kühl und einmalig. Tolle Idee. Danach ging es noch zum Rodeln, wo wir dank Nicole nicht anzustehen brauchten. Da wir den Bus nicht verpassen wollten, sausten wir alle mit vollem Tempo die Rodelbahn runter und erreichten das Ziel noch rechtzeitig.



### Relaxen und viel Lachen

Danach besichtigten wir die eindrückliche Tamina Schlucht und kehrten ziemlich nass zurück. Mit dem Postauto ging's nach Bad Ragaz zurück, wo uns Sabina und Ramona mit dem Besuch der Tamina Therme überraschten. Alle freuten sich riesig, sich im

ting. Immer noch gut gelaunt traten wir die Heimreise an. Es gab wieder viel zu lachen. Eine Stunde später als geplant kamen wir in Wil an. Alle waren richtig zufrieden und gut drauf. Liebe Sabina, liebe Ramona – danke euch beiden für ein Wochenende voller Spass unter Freundinnen.

## 15. Brügglifest des FC Hungelischwil «Es wird sicher glatt, s'Brügglifesch findet statt»

*Oben: Die Bachumgebung wird fachmännisch gemäht  
Mitte: Zuschauer im Rennfieher  
Unten: Entenrennen*

**Wer am Samstagmorgen, 13. August die Telefonnummer 1600 anrief und die Regioninfos anhörte, konnte folgendes hören: „Hungelischwil: D'Ente sind bereit, wil's jo hüt nöd schneit, s'Füürwehrauto au, ebenso stoss die Sau. Es wird sicher glatt, s'Brügglifesch findet statt.“**

IVO BÜRGE – Bereits zwei Tage vor Durchführung des Festes hatte Hobler (Armin Schär) mit seiner Familie die Brücke abgeschliffen und neu gemäht. So strahlte das Bijou am Samstagmorgen, als die Hungelischwiler sich zum Einrichten einfinden. Das angrenzende Land zum Bächlein musste aber noch gemäht werden, was Präsi (Dominik Bürge) selbst in die Hand nahm. Die Umgebung der Brücke verwandelte sich immer mehr zu einem Festplatz. Tische, Sonnenschirme, Hinweisschilder und vieles mehr wurden aufgestellt. Schon bald lag feiner Grillduft in der Luft, und es ging nicht lange, so trafen die ersten Besucher ein. Bei Speis und Trank wurde das gemütliche Beisammensitzen gelebriert. Zwischendurch hätten die Kinder mit einem alten Feuerwehrauto Rundfahrten machen dürfen. Leider hatte dieses aber kurz vor Beginn des Festes zuviel Öl erwischt und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Damit die Feuerwehr aber trotzdem ein Thema war, konnten sich nicht nur die Kinder beim Spiel „Lösch den Ball“ in ihrer Geschicklichkeit üben. Daneben standen aber auch vier Entenrennen auf dem Programm. Nachdem eine aufblasbare Ente gekauft und mit dieser die Taktik besprochen wurde, galt es, diese in den Dorfbach zu werfen. Sobald die aufgestellte Ampel auf grün wechselte, schwammen jeweils gegen die hundert Enten miteinander los. Frenetisch schrien die Anwesenden ihre Enten zu Höchstleistungen an. Die ersten drei durften jeweils einen Preis aussuchen, die restlichen Teilnehmer erhielten einen Trostpreis. So musste niemand traurig sein. Der Nachmittag verging im Fluge und auch am Abend waren noch zahlreiche Gäste zugegen. So freuen sich nun alle auf das Brügglifest 2006, welches speziell werden wird, da der FC Hungelischwil in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag feiern wird.



## Quartierbrunch Rietwies Ein überaus gelungenes Fest

Brigitte und Niki Imhof sowie Justine und Urban Schwager luden auf Sonntag, den 14. August, die Nachbarn zu einem Brunch auf den Rietwieshof ein. Mit rund 50 Teilnehmern wurde das Fest zu einem kleinen Grossanlass, oder einem grossen Kleinanlass, und dies sind die Fakten:

- ein Buffet, das keinen Wunsch unbefriedigt liess
- vorzügliche Platzangebote: Parkplatz, Tafelrunde im Freien und unter Dach
- Spielgelegenheiten für die Kinder, im Heu, auf dem Traktor oder im Sand und die Erwachsenen: Jassen, Rommee, etc.
- eine sehr interessante Betriebsbesichtigung durch den Gastgeber Urban Schwager
- gemütliche Atmosphäre
- eine tadellose Organisation
- gute Absprache mit Petrus: er öffnete die Schluessen erst, als das Essen vorbei war

### = ein überaus gelungenes Fest !

Herzlichen Dank aller Nachbarn an die Veranstalter, die den Erlös für die Getränke

gut aufgerundet der Glückskette vermachten. In den Dank miteingeschlossen ist die Familie Wegmüller, die Balterswil in Richtung Aadorf verlässt und zum Abschied reichlich warmen Schinken spendete.



TEXT + FOTOS: ALFRED HINDERLING



**GARAGE**  
**MAYER BICHELSEE**

**Autospenglerei • Spritzwerk**

PKW - Busse - Lastwagen  
Service & Reparaturen & Verkauf aller Marken

**Drücktechnik!**  
Reparieren **ohne** Lackieren  
Parkschäden • Hagel • kleine Dellen

**Garage plus**

Gewerbestrasse 4 • 8363 Bichelsee • Tel. 071 971 33 22 • [www.mayer-auto.ch](http://www.mayer-auto.ch)

## Regierungsrat Ruprechts Radlerrefrain Radweg Itaslen-Balterswil offiziell eingeweiht



Der neue Radweg von Itaslen nach Balterswil ist offiziell eingeweiht. Rund hundert Kinder radelten gestern Nachmittag gemeinsam mit Regierungsrat Hans Peter Ruprecht sowie Vertretern der Gemeinde- und Schulbehörde den neu erstellten Schulweg ab.

MARIE-THERES BRÜHWILER – „Die Sicherung der Schulwege geniesst bei uns erste Priorität“, sagte Regierungsrat Hans Peter Ruprecht anlässlich der Einweihung des Radweges Itaslen-Balterswil. „Uf em neue Veloweg simmir alli super zweg“, sangen die rund 100, an der kurzfristig organisierten Einweihungsfeier beteiligten Kinder. Die Schülerinnen und Schüler gaben nicht nur das von Lehrer Alfred Hinderling eigens für den neuen Radweg getextete Lied zum Besten, sondern radelten, flankiert von Regierungsrat Hans Peter Ruprecht, Nationalrätin Brigitte Häberli und Gemeindegamann Richard Peter sowie weiteren Beteiligten und Interessierten gemeinsam von Itaslen nach Balterswil.



### Uf em neue Veloweg

1. Uf em neue Veloweg  
simmer alli super zweg  
trampled ohni grossi Mueh  
schnell verbi a Hund und Chueh.

**Refrain:** Rulla, rulla, rullala  
Rulla, rulla, rullala,  
trampled ohni grossi Mueh  
schnell verbi a Hund und Chueh.

2. Aber scho chasch nüme gspasse,  
jetzt muesch ziemli guet uufpasse,  
d'Gfohr isch namli riesegross:  
Ueberquere vo de Stross.

3. Und jetzt lommer richtig rüuche,  
dammer grad echli muend chüche  
Jo, mir hond no vorlig Zilt,  
bis zur Schuel isch nume wilt.

4. s'Hät no e paar heikli Stelle,  
wo mir sicher chönt aufstele:  
d'Norgren, d'Hauptstross und au Poscht  
sind nod ohni, sappermoscht.

5. Schliessli chunsch em Schuelhuus nöcher  
und de Puls stiegt echli höher,  
Linksabbüge um de Rank,  
glücklich glandet- Gott sei Dank!

6. Hoffentlich lauft witerhin  
alles im e gueti Sinn  
s'schloft au de Reglerigrosst  
besser, wenns so wittergoht.

Linke Seite oben:  
Der Tross unterwegs  
Linke Seite unten:  
Regierungsrat  
Ruprecht zeigt, wo  
das Nordportal des  
Hackenbergtunnel  
zu liegen käme.

Oben:  
Die Schulkinder  
haben schon wieder  
dem Schulpräsi-  
denten zu lauschen.  
Mitte unten:  
Die zweite Auflage  
des Velowegsongs.  
Unten:  
Die rasende Reporterin  
Marie-Theres  
Brühwiler mit  
rasendem Regie-  
rungsrat.



FOTOS: SUSANN FEUZ

# huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine  
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>



markus koller sternenhof  
8363 Bichelsee • 079 / 675 10 60

Brenn- und  
Cheminéeholz

Milch und Käseerzeugnisse

**HOF - GARAGE** Niederhofen  
8363 Bichelsee  
Tel. 071 971 13 53  
Fax 071 971 13 63  
**BICHELSEE AG**

Occasions -  - **SUBARU** - Neuwagen

Verkauf und Reparatur aller Marken

legeligbüR

## Was im August auch noch geschah Empfang von OL-Weltmeisterschaft

Anlässlich des Empfangs des zweifachen Medaillengewinners der Orientierungslauf-Weltmeisterschaften von Japan Daniel Hubmann (*Mitte*) ging ein grosser Empfang über die Bühne.

Gratulationen überbrachte auch Gemeindegamann Richard Peter (*rechts*), da 1. Hubmann Bürger von Bichelsee-Balterswil ist und 2. sein persönlicher Trainer und Nationalcoach Kilian Imhof (links neben



FOTOS: SUSANNE FEUZ

## Seerundgang als Jubiläumsveranstaltung der Badi

Aus Anlass des 75 Jahr-Jubiläums der Bredgenossenschaft Bichelsee luden die Verantwortlichen zu einer naturkundlichen Führung an den Bichelsee. Am herrlichen Sommerabend benutzten über 60 Interessierte die Gelegenheit, sich von kompetenter Seite über Fauna und Flora in und um den See informieren zu lassen.

*Links:* Die Präsidentin der Fischereigesellschaft, Katharina Hauser.

*Rechts:* Alt Naturmuseum-Konservator August Schläfli zu Pflanzenwelt und Landschaft am Bichelsee.



FOTO: DANIELE ROMANI

## VVP Seniorenstamm zu den Abstimmungen

Zu den Abstimmungen vom 25. September informierte Alt Nationalrat Ernst Mühle- mann (Personenfreizügigkeit) und zu den Strassenbauvorlagen kreuzten Regierungsrat Ruprecht, sowie die Kantonsräte Bruno Etter, Fritz Zweifel und Madlen Neubauer die Klingen.



Johann Bühler, Höfli, scherzt nach dem Streitgespräch mit Kantonsrat und Gemeindegamann von Münsterlingen, Fritz Zweifel.

## Clubmeisterschaften TC Balterswil-Bichelsee Die Jugend war in den Finalspielen unter sich

Die zwölften Clubmeisterschaften brachten es klar zu Tage; beim TC Balterswil-Bichelsee haben die Jungen das Sagen. Melanie Zuber und Manuel Züllig verteidigten ihre Titel souverän und besiegten in den Finals mit Nina Brühwiler und Remo Beerli zwei weitere Vertreter der Jugend.

**MARIE-THERES BRÜHWILER** – In den letztjährigen Finalspielen der Clubmeisterschaften des TC Balterswil-Bichelsee war die Jugend noch nicht ganz unter sich. Bei den jüngsten Meisterschaften aber schaltete das langjährige Juniorentrainingsquartett Melanie Zuber (R4), Manuel Züllig (R4), Nina Brühwiler (R5) und Remo Beerli (R5) die ältere Konkurrenz spätestens in den Halbfinals aus. Die 16-jährige Melanie Zuber gab auf ihrem Weg in das Finale nur gerade vier Games ab. Auch die 15-jährige Nina Brühwiler qualifizierte sich mit Blitzsiegen für das Endspiel. Im Finale boten sich die langjährigen Interclubkolleginnen einen Kampf auf sehr hohem Niveau. Die Thurgauer Meisterin Melanie Zuber wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegte Vorjahresfinalistin Nina Brühwiler in drei Sätzen. Die erfahrenen Spielerinnen nahmen ihre klaren Niederlagen gelassen. „Schön, dass die Jungen so gut spielen, das verspricht doch unserem Club eine tolle Zukunft“, meinte eine Verliererin.

### Manuel Züllig überzeugend

Ging das Finale der Damen über drei Sätze, so stand der erneute Sieg von Manuel Züllig ziemlich schnell fest. Der 17-jährige Titelverteidiger setzte sich gegen den 16-jährigen Remo Beerli souverän in zwei Sätzen durch. Dies nachdem Manuel Züllig in den Halbfinals von seinem Vater Urs in drei

Sätzen noch arg gefordert wurde und auch Remo Beerli im Halbfinalspiel gegen Juniorenobmann Markus Brühwiler über die volle Distanz musste. Während sich in den Trostfinals der Damen mit Elisa Furer (R7) eine weitere Vertreterin der Jugend durchsetzte, sorgte ihr Vater Walter in den Trostfinals bei der Herren für einen Teilerfolg der „älteren Garde“. Bei den nicht lizenzierten Herren setzte sich Hans Kindle vor Xaver Von Moos durch.

### Senioren behaupten sich in der Küche

Zumindest was die kulinarischen Künste betrifft, sind die Jungsenioren aber weiterhin am Drücker. So wurden die TCBB-Mitglieder von der Jungseniorenmannschaft und ihrem Chefkoch Jürg Rechsteiner mit einem feinen mehrgängigen Menü verwöhnt. „Ende gut, alles gut; wenn wir bedenken, was sich in den letzten Tagen in der Schweiz abspielte, so dürfen wir eigentlich nicht über Wetterpech klagen“, so Präsident Jürg Rechsteiner anlässlich der Siegerehrung. Die unter dem Patronat der Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal durchgeführten Clubmeisterschaften mussten der schlechten Witterung wegen erstmals in der Clubgeschichte über zwei Wochenenden verteilt durchgeführt werden. Mit den Juniorenmeisterschaften und dem Doppelplauschturnier stehen im September zwei weitere wichtige Vereinsanlässe an.

Rankliste:

#### Damen:

1. Melanie Zuber, 2. Nina Brühwiler, 3. Doris Züllig, 4. Susanne Gähler

#### Herren:

1. Manuel Züllig, 2. Remo Beerli, 3. Markus Brühwiler, 4. Urs Züllig

Wer den ambitionierten Youngsters des TC BB nachehern will oder aber einfach Sport und Geselligkeit verbinden möchte, ist auf der wunderschönen Anlage des TCBB genau richtig. Ob jüngster Nachwuchs oder bereits im Seniorenalter, beim TCBB sind alle Neumitglieder und „Tennischnupperer“ willkommen. Präsident Jürg Rechsteiner erteilt gerne weitere Auskünfte.



## TCBB wieder in den Ostschweizer Halbfinals

Die beiden Topspielerinnen des TC Balterswil-Bichelsee Melanie Zuber (R4) und Nina Brühwiler (R5) haben sich im Junioren-Interclub in der Mädchenkategorie U18 wie schon im Vorjahr für die Ostschweizer Finalsiege qualifiziert. Das Duo, das seit Jahren erfolgreich zusammen Interclub spielt, siegte sowohl gegen Appenzel, Weinfelden, Frauenfeld 1, Frauenfeld 2 und am vergangenen Wochenende auch gegen Sirnach jeweils ohne einen einzigen Verlustpunkt. Mit dem TC Schützenwiese wartet im Ostschweizer Halbfinale auf die Balterswilerinnen allerdings ein sehr starker Gegner. Denn auch die beiden R4-Spielerinnen Kerstin Fankhauser und Natalie Hlavacek stehen bisher ohne Verlustpunkte da.

**Die Begegnung, in der es um den Einzug in das Ostschweizer Finale geht, findet am Samstagabend (10. September ab 18.00 Uhr) auf der Tennisanlage in Balterswil statt**

*Links: Die Jungsenioren überzeugten nicht nur beim Kochen und im Service, sondern auch beim Abwaschen*



*Oben: Die Jugend war sowohl im Finale der Damen, wie auch bei den Herren unter sich von links nach rechts: Finalist Remo Beerli, Sieger Manuel Züllig, Siegerin Melanie Zuber, Finalistin Nina Brühwiler*



## Medallienregen am „Sportlichsten Thurgauer“ Philipp Baumberger am Schweizer Final

**Vierzehn Schülerinnen und Schüler aus Bichelsee-Balterswil kämpften äusserst erfolgreich gegen die Konkurrenz aus dem ganzen Kanton. Die Siegerinnen und Sieger des lokalen Qualifikationswettkampfes „Sportlichster Lützelmürger“ konnten auch im kantonalen Vergleich überzeugen.**

**DANIEL BANGERTER** – Im letzten Rennen des Tages gewann Philip Baumberger souverän den 1000m-Lauf und schaffte damit die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft vom 25. September in Olten. Gut vorbereitet durch die regelmässige Teilnahme der Trainings in der LA-Riege Balterswil bestach Philip mit einem taktisch geschickten Rennen. Er liess sich vom rasanten Start einiger Mitsstreiter nicht beirren und entledigte sich auf der Zielgerade seiner letzten Verfolger.

### Alle Medallien über 1000m

Die Sprinterinnen und Sprinter hatten einen schweren Stand, war doch die Anzahl der Wettkämpfer in dieser Disziplin sehr hoch. Zudem scheinen im Hinterthurgau die muskulären Voraussetzungen für den Sprint nicht zu Topleistungen zu reichen. Patrick Hof als erfahrener LA-Trainer und Begleiter seiner drei Kinder am Wettkampf meinte dazu: "Im Sprint kannst Du nur vorne mitreden, wenn dir die dazu notwendige schnellkräftige Muskulatur gegeben ist". Im 1000m-Lauf sieht es ganz anders aus. Hier ist durch regelmässiges Training viel zu erreichen.

### Erfolg hat verschiedene Gesichter

Die erste Medaille des Tages sicherte sich Bettina Eisnering aus Itaslen. Sie begeisterte durch zwei erfolgreich abgewehrte Angriffe

auf ihre Silbermedaille und musste sich nur um wenige Meter den Titel entgehen lassen. Da sie völlig ohne Training an den Start ging konnte sie das aber problemlos verkraften. Talent, Zähigkeit und der richtige Biss verhalfen ihr zu Edelmetall.

Rahel Zuber, Angela Schütz, Nico Weibel, Lorena Caruso und Philip Baumberger erarbeiteten sich ihre Auszeichnungen unter anderem durch ihren fleissigen Trainingsbesuch in Leichtathletik- und Jugiriegen. Im Falle von Rahel Zuber und Angela Schütz durften sich auch die Eltern ihren Anteil am Erfolg zuschreiben. Während der langen Sommerferien übernahmen hier die Eltern die Verantwortung für das Training und sie begleiteten ihre Sprösslinge auf ihren Ausdauerläufen.

### Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gewonnen

Obwohl nicht alle ein Diplom oder eine Medaille mit nach Hause nehmen konnten haben alle Kinder, die nach Kreuzlingen gereist waren, gewonnen. Die Anspannung vor dem Wettkampf, der Adrenalinkick nach einem Fehlstart oder aber auch die Enttäuschung nach einem Misserfolg sind alles „echte“ Erfahrungen. Sie sind weder mit animierten Siegeszügen am Computer noch mit visuell erfahrenen Spitzenleistungen am Fernseher zu vergleichen. „Echte“ Erfahrungen bringen Lust auf mehr oder tun gelegentlich weh. Man kann sich echt freuen oder man muss nach einer Niederlage wieder richtig aufstehen. Dies sind unbezahlbare Lerngelegenheiten für das spätere Leben.

**Herzliche Gratulation allen Knaben und Mädchen die teilgenommen haben.**



Ganz oben: Nico Weibel,  
Links: Gute Betreuung ist wichtig.

Rechts oben:  
Die Leichtathletikriegler freuen sich über Mitsstreiterinnen

Rechts unten: Sieger am Frauenfelder Stadtlauflauf in der Schülerstaffette (mit neuem Streckenrekord)

## Leichtathletikriege TV Balterswil Herzlich willkommen!

Die Liechti hat nach den Sommerferien wieder mit dem Training begonnen. Neue Mitglieder (Knaben und Mädchen) ab 3. Klasse (eventuell ab der 2. Klasse) sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilen gerne:  
Daniel Stark, 071 971 23 83 oder  
Daniel Bangerter, 071 971 42 22



## Kantonales Final des «erdgas athletic cups» Vier Jugendriegler aus Balterswil dabei

WERNER SCHMUCKI – Aline Christen, Nunzin Imhof, und Nico Weibel, nahmen am Final teil. Leider mussten wir Salome Kaufmann wegen Krankheitsfall abmelden. Irene Christen fuhr mit den 3 Finalisten nach Weinfelden zum Sportplatz. Mit Wettkampfeifer und Eifer absolvierten die Finalisten drei Disziplinen: Schnelllauf, Ballwurf, Weitsprung und Nico anstelle von Ballwurf das Kugelstossen. Werner Schmucki kam später noch nach um zu betreuen. Doch mit dem 3. Rang von Nunzin Imhof, den 6. Rang von Aline Christen und Nico Weibel mussten wir uns zufriedenen geben. Sie haben toll gekämpft und nochmals herzliche Gratulation.



20. August 05 in Wängi

## Kantonaler Finalspieltag der Jugendriege

**Alein die Einladung zur Teilnahme an diesem Finalspieltag war für die jüngste Abteilung der Mädchenriege eine Auszeichnung. Sie hatten sich diese am Spieltag vom 1. Mai mit dem 2. Schlussrang verdient.**

REGULA RÄBSAMEN, ANITA STARK – Der 20. August zeigte sich dann aber von der feuchten Seite. So feucht, dass die Veran-

stalter den Anlass am Mittag für die nicht in den vordersten Rängen platzierten abbrechen. Da alle nass und schmutzig waren, der Ball glitschig und der Rasen einem Acker ähnlich, waren wir nicht unglücklich über diesen Entscheid.

Die Leiterinnen danken allen Fahrerinnen und Fahrern für die Unterstützung und den Mädchen ganz herzlich für den tollen Einsatz unter schwierigen Umständen.



## Thurgauer Meisterschaft im Geräteturnen Drei Siegerinnen aus Balterswil

Die Thurgauer-Meisterschaft 2005 im Geräteturnen in Romanshorn wurden zum Höhepunkt für die Geräteriege Balterswil. Ueber 400 Turnerinnen kämpften um den Thurgauer-Meistertitel in verschiedenen Kategorien und versuchten die letzte Gelegenheit zu nutzen sich für die Schweizer-Meisterschaften zu qualifizieren.

Gleich 3 Thurgauer-Meistertitel; K5: Senn Bettina, K6: Bianca Ramseier, K7: Esther Stark und weitere 11 Auszeichnungen waren die grossen Erfolge von diesen spannenden Wettkämpfen.

Die momentan klare Dominanz zeigte sich auch, als die Qualifikationsresultate für die Schweizer-Gruppenmeisterschaft bekannt gegeben wurden. 9 von 15 Turnerinnen die für den Kanton am 5. oder 6. November in Spiez an den Start gehen, kommen aus der Geräteriege Balterswil. Die Hochburg im Geräteturnen bei den Turnerinnen des Kantons Thurgau liegt im Moment klar in Balterswil.

Für die Schweizer Gruppenmeisterschaft in Spiez haben sich qualifiziert:

- K 5 Senn Bettina  
Polachowski Sandra  
Schittler Martina
- K 6 Ramseier Bianca  
Kuhn Fabienne  
Baumberger Michaela
- K 7 Stark Esther  
Weibel Ramona  
Oehler Katja

Allen Turnerinnen viel Glück und eine spannende Vorbereitungszeit.



Die Thurgauer Meisterinnen (von links): Bettina Senn, Bianca Ramseier und Esther Stark

## Internes Rangturnen am 24.09.05

Die Bevölkerung hat am internen Rangturnen vom 24. September die Gelegenheit, die Turnerinnen hautnah an ihren Geräten zu sehen. Der Wettkampf findet in der Turnhalle Lützelmurg statt und beginnt um 13.30 Uhr.

Die Geräteriege Balterswil freut sich auf ihre Unterstützung und den Besuch der Festwirtschaft.



FOTOS: EMIL BAGGENSTOSS

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen  
• Boilerentkalkungen  
• Reparatur-Service  
• Heizungs-Installationen

Ralph Mürger  
Sanitär • Heizungen  
8362 Balterswil



0041 071 971 16 65 • 0041 071 971 11 53 • Fax 071 971 11 53



Talhalb Kocher Fawellen

Restaurant Löwen  
Bichelsee  
Tel. 071 971 16 65



Poulet im Cèbbli

Jeden letzten Do. im Monat ab 20.00 Uhr Stubete

Auf Ihren Besuch freuen sich Gabi Wenger & Richi Horst

Dienstag ab 14.00 Uhr & Mittwoch ganzer Tag geschlossen

## 55. Eidg. Schützenfest Frauenfeld'05

### Lorbeer mit Goldblatt für die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Die SG Balterswil-Ifwil ist mit 66 Schützen und Schützinnen, darunter 19 Jungendlichen unter 20 Jahren, zum grossen, eidgenössischen Wettkampf angetreten. Der Schützenkönig / die Schützenkönigin kommt erwartungsgemäss nicht aus Bichelsee-Balterswil, da bei der nationalen Leistungsdichte selbst ein Resultat ohne Punkteverlust nicht unbedingt auf das Podest reicht. Aber den Sieg für die grösste Beteiligung nimmt unter den 2'764 Sektionen und 50'399 Sportschützen Balterswil-Ifwil in Anspruch.

#### Ligaerhalt geschafft

Beim letzten Eidgenössischen 2001 noch in der 3. Stärkeklasse eingeteilt, musste nun 5 Jahre später in der höchsten Liga gegen entsprechend stärkere Vereine angetreten werden. Nach den hervorragenden Sektionsergebnissen mit Podestplätzen in der laufenden Saison nahmen die Balterswil-Ifwiler Schützen mit einem gewissen Erwartungsdruck den Wettkampf auf. Alle wollten speziell im wichtigen Sektionswettkampf ein gutes persönliches Resultat beisteuern, um auch weiterhin ganz oben zu verbleiben. Die teilweise erhöhte Steigerung am Wettkampftag blieb aus und vereinzelt mussten kleine Enttäuschungen in Kauf genommen werden. Mit einem hohen Sektionsresultat von 92.336 und dem 153. Rang von 231 Sektionen wurde das Minimalziel erreicht. Als Vergleich: Tafers, die mit Sturny, Burgner und Dufaux den im Fernsehen DRS1 übertragen Königsausstich die 3 Podestplätze belegten, erreichten 89.051 Pt. resp. Platz 223!

ARMIN SCHILLING - Mit schwülheissen Temperaturen und teils wechselhaftem Wind hatten nicht nur die Balterswil-Ifwiler Schützen zu kämpfen. Einige der Tausenden haben und wollen sicher die speziellen Umstände für ihr persönliches Ergebnis als Schuldige erkennen. Die guten Resultate wurden selbstverständlich dank Können erzielt, bei den schwächeren war massgeblich der Wind, die Munition, der/die Schiessende nebenan, die wechselnde Sicht, ein langsamer Warner, der falsche Zeitpunkt, das Mittagessen, die bevorstehende Hochzeit, der Schweiss auf der Stirn und in den Augen und ... und ... schuld. Im Schiesssport 2005 ist mit der modernen Elektronik aber ein 8er eben ein 8er und ein schlechter Schuss ohne wenn und aber halt ein schlechter Schuss. Der Schütze ist dem Wetter und seiner persönlichen Verfassung, nicht aber Kampfrichtern ausgeliefert.

#### Als Schützengesellschaft mit einer grossen Breite erfolgreich

Auch die zahlreichen Balterswil-Ifwiler Schützen waren im grossen Konzert der Hobby- und Spitzensportlern mit ausgezeichneten Resultaten vertreten. Insgesamt lösten sie 282 Stiche, wobei 174 Kranzresultate erzielt wurden. Nur 13 Teilnehmer hatten rabenschwarzes Pech oder waren mit dem falschen Bein aufgestanden und mussten ohne Kranzabzeichen nach Hause.

>>

M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

Umbauten • Neubauteil • Treppenbau  
Liefers und montieren von Fenstern • Isolierungen  
Vermietung von Partyzellen & Fussbostrudlungen

8363 Bichelsee Häuptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

## Impressionen der Schützengesellschaft Balterswil-Iffwil am Eidg. in Frauenfeld



Ein Teil der Equipe nach einem langen Arbeitstag



Voller Einsatz durch die ganze Familie Stark



Roger an seinem 1. Eidgenössischen und dies mit dem 5-fachen Kranz



Der Wunsch jedes Schützen



Hier schießt Benny und nicht der Alpöhi



Müde bin ich nach der Tages Müh



Hohe Ehre: Superstar David als Warner von Bundespräsident und Schütze Samuel Schmid



Tipps vom Ex an den Neuen



Lustig und heiss war es allemal



50'000 Schützen und Schützinnen am Eidg. und davon waren 66 aus Balterswil-Iffwil



Das 55. Eidg. Schützenfest Frauenfeld '05: ein Grossanlass und Grosserfolg

## Beste Balterswil-Iffwiler Einzelresultate:

Büchi Felix	Militär:	383 Pt.	(Max. 400)	Rang 23	von	2'635 Schützen
Hollenstein Nicole	Juniorin D:	88 Pt.	(Max. 100)	Rang 445	von	940
Kuttelwascher Andi	Junior A:	94 Pt.	(Max. 100)	Rang 67	von	244
Kuttelwascher Markus	Thurgau:	79 Pt.	(Max. 80)	Rang 68	von	3'579
Schilling Roger	Kranz:	57 Pt.	(Max. 60)	Rang 183	von	18'145
Schilling Daniel	Serie:	58 Pt.	(Max. 60)	Rang 173	von	2'289
Schneider Benny	Kunst:	474 Pt.	(Max. 500)	Rang 82	von	4'067
Schneider Benny	Wallis:	60 Pt.	(Max. 60)	Rang 27(!)	von	2'696
Sänger Horst	Veteran:	455 Pt.	(Max. 500)	Rang 186	von	8'338

Wie gut geschossen wird, zeigt folgendes Beispiel: Der Präsident der SG Balterswil-Iffwil schießt mit 91 von 100 Pt. ein ansprechendes Resultat und landet damit auf Rang 7'925 von 43'324 Schiessenden. Benny Schneider wird mit 96 Pt. "nur" 899er.

## Helfereinsatz am Eidgenössischen

Für diesen Grossanlass mussten Hunderte von Helfern und Helferinnen gefunden und während den rund 4 Wochen insgesamt 10'000 Tages-Arbeitseinsätze geleistet

werden. Es war erfreulich zu sehen wie sich Vereine und Personen aus der ganzen Schweiz für diese freiwillige Arbeit bereit erklärt hatten. In diesem Falle wurde "Helfen" ein Dienst am eigenen Sport und Sportskameraden, auch ein notwendiger Dienst, damit auch in Zukunft solche Anlässe durchgeführt werden können. Die SG Balterswil-Iffwil war dank ihrer Grösse und mit tatkräftiger Unterstützung vieler seiner Mitglieder gut vertreten. Ein herzliches Dankeschön an Alle im Namen des Breitensports.

Bichelsee-Balterswils Gartenhaag- und Landstreicher  
Jetzig ist die Hecke aber schon bald wieder nachgewachsen

## Schweizer Bergmeisterschaften der RadrennfahrerInnen Patricia Schwager, Ifwil, holte Elite-Silber

**Am 31. Juli holte sich die Ifwiler Radrennfahrerin ihre bisher beste Platzierung bei der Elite. An den Schweizer Berg-Meisterschaften im Mesox belegte sie den ausgezeichneten zweiten Platz.**

Das Rennen führte über 41 km und 1430 Höhenmeter von Arbedo hinauf nach San Bernardino (Dorf). Zudem hatte es einen starken Gegenwind, was das Rennen zusätzlich erschwerte. Bis es richtig in die Steigung hinein ging (km 24 bei Soazza) blieb das ganze Feld zusammen. Dann, zu Beginn der Steigung fuhr Priska Doppmann weg. Patricia Schwager: «Ich hatte eine kleine Krise und konnte ihr nicht fol-

gen. Dann ging es mir aber wieder besser und ich fuhr zusammen mit Monika Furrer bis zum kurzen Flachstück bei Pian S. Giacomo.» Zu Beginn der Schlusssteigung konnte Monika Furrer aber ihr Tempo nicht mehr mitgehen und so kam die Ifwilerin hinter Doppmann auf den 2. Rang.

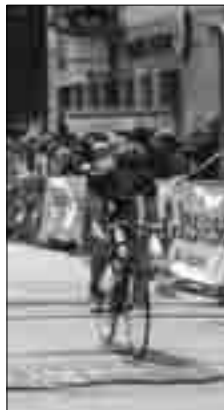
Vom 13. bis 18. September fährt sie den Giro della Toscana und auf den 24. September geht es an die WM nach Madrid.

Wir wünschen Patricia weiterhin viel Luft in Lunge und Reifen.

• **Weitere Infos unter**  
[www.patriciaschwager.com](http://www.patriciaschwager.com)



Patricia Schwager auf dem Treppchen (links), neben Siegerin Doppmann und Bronzemedailengewinnerin Furrer.



## Tatsachen und Meinungen SEIN oder SCHEIN

Ich habe diesen Sommer, wenigstens an den ganz heissen Tagen, die wir ja auch hatten, des öftern Radfahrer gesehen, die sich am Traberbrunnen beim Pfarrhaus in Bichelsee erfrischen wollten ... aber leider sprudelte weder der Brunnen, noch war der Trog voll Wasser, schade!

Wie freute ich mich dann, als ich am 5. August im TV die Sendung über unsere Gemeinde sah: der Traberbrunnen sprudel-

te prächtig.

Wie war ich dann aber enttäuscht, als ich danach den Brunnen in Wirklichkeit wieder leer und „tot“ vorfand. War die Inbetriebnahme dieses Brunnens nur Schau für's Fernsehen? Das wäre schade und peinlich, und die Frage kommt auf, ob noch mehr nur Schau war an dieser Reportage??

ROSMARIE BÜRGE, BICHELSEE

## Bichelsee-Balterswils Gartenhaag- und Landstreicher Es geht auf den Winter zu – der Elefant hat eine Decke gekriegt



## Aus Brunos Mottenkiste Der Wert einer Geburt

BRUNO MEILE – Zu unterst in meiner Mottenkiste fand ich die Rechnung von meinen ersten Lebenstagen zusammen mit meiner Mutter im Caritasheim in Niederuzwil. Es erstaunt schon, wenn man die damalige Tagestaxe mit den heutigen Spitaltaxen vergleicht. Trotzdem war, gemessen an den damaligen Löhnen das «Kinderhaben» auch nicht leicht. Der Rechnungsbetrag machte in vielen Fällen wohl beinahe einen ganzen Monatslohn aus. Es erstaunt mich heute noch, dass die Tauffeier zwei Tage gedauert haben soll. Habe ich wohl dort das Festen gelernt?

Wilhelm Busch, einer meiner Lieblingsautoren, hat als Fünfundsechzigjähriger sein Erscheinen auf dieser Welt mit Heiterkeit und vielleicht einem melancholischen Unterton wie folgt glossiert.

Ich weiss nicht mehr genau, wie es gekommen. Kurzum! Nach längerem Verborgensein hab ich dereinst auf Erden Platz genommen, um auch einmal am Licht mich zu erfreu'n....

## Caritasheim St. Theresia Niederuzwil

TELEFON: 052 811 11 11 FAX: 052 811 11 11

### RECHNUNG

22. Rechnung vom 16. 11. 1911	10	11
Gebühren	10	11
Tafel	10	11
Wäsche	10	11
...	...	...
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>11</b>

familienfreundlich  
idyllisch  
ländlich  
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch

News



Yvonne Uhler

News

# Coiffeur

e l e g a n c e

Damen & Herren  
Nail-Kosmetik

Um unseren Kundinnen und Kunden mehr Terminmöglichkeiten einräumen zu können, hat Yvonne Uhler ab sofort Yvonne Leutenegger als zusätzliche Coiffeuse eingestellt. Das dynamische und vielfältige Duo ist immer für Sie da, ob Haarschnitt, Brautfrisur oder Coloration etc. Sie freuen sich auf Ihren Besuch.

News



Yvonne Leutenegger

Ohne Voranmeldung

AHV-Rabatt 10% • Montag geschlossen

Yvonne Uhler, Sportlerweg 2  
8360 Eschlikon • 071 971 51 61

Gutschein  
20% auf  
Dienstleistungen

## Veranstaltungen

### September 2005

SA	10.09.	19:00	Empfang vom Eidg.Schützenfest	Vereinsgemeinschaft
MI	14.09.	14:00	Rösslfahrt	Familienkreis
FR	16.09.	19:45	Einsatzübung	Feuerwehr - ganze Mannschaft
SA	17.09.	17:00	Fiire mit de Chliine (in Ref. Kirche)	Kirchgemeinden
SA	17.09.		Gruppe	Jungshi
SA	17.09.		ökum. Meditationsfeier	Kirchgemeinden
SO	18.09.		Mixed - Doppel - Turnier	Tenniscub Balterswil-Bichelsee
SO	18.09.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
DI	20.09.	13:30	Betriebsbesichtigung	Frauengemeinschaft
SA	24.09.	13:00	Internes Rangturnen	Geräteriege Balterswil
FR-SO	23.-25.09.		Abstimmungen Bund/Kanton	Politische Gemeinde
MO	26.09.		Kreisokonferenz HTG	DTV Balterswil
DO	29.09.		Musik-Stubete	Rest. Löwen am Bichelsee
FR	30.09.	20:00	Neuzuzügerveranstaltung	Politische Gemeinde
FR	30.09.	19:45	Hauptübung	Feuerwehr - ganze Mannschaft

### Oktober 2005

SA	01.10.		Herbstmarkt	Politische Gemeinde
SA	01.10.	20:00	Herbsthilbi	Männerchor Balterswil
SA	01.10.		Gruppe	Jungshi
SA	01.10.	20:00	Gemeinsame Übung HTG	Samariterverein
SO	02.10.	10:30	Erntedankfeier / Familiengottesdienst	Katholische / Evangelische Kirchgemeinde
DI	04.10.	19:15	Dienstags-Jass	Rest. Landhaus Bichelsee
MI	05.10.		Interne Weiterbildung - Schulfrei	Volksschulgemeinde
DO	06.10.	20:00	Übung „Spielerisch lernen“	Samariterverein
FR	07.10.	11:45	Senioren Zmittag	
SA	08.10.	13:30	Endschiessen und Absenden	SG Balterswil - Ifwil
FR	14.10.		Ausstellung André Keller	Kunst in der Kanzlei
MO	17.10.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
FR	21.10.		Unterhaltungsnachmittag	Senioren-Kreis
SA	22.10.		Gruppe	Jungshi
DI	25.10.	13:00	Besuch Kneippshof	Gemeinnütziger Frauenverein
DI	25.10.	20:00	FDP - Treff	FDP Ortspartei
DO	27.10.		Musik-Stubete	Rest. Löwen am Bichelsee
SA	29.10.	09:30	KreAtelier für Kinder	KreAtelier

## Schulferien

08.-23.10.	Herbstferien	Volksschule
------------	--------------	-------------

## Entsorgung

MO	19.09.	Häckseldienst	Anmeldung bis 12.09. an Gemeindekanzlei
DO	29.09.	Papiersammlung	Volksschulgemeinde
MO	10.10.	Häckseldienst	Anmeldung bis 03.10. an Gemeindekanzlei
MO	18.10.	Metallsammlung (Bringsystem)	Politische Gemeinde
SA	29.10.	Bring- und Holtag	Familienkreis

• Termine und weitere Gemeineneuws sind jederzeit abrufbar unter: [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)